

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Frühjahr 2026



DOPPELERFOLG

Tennis
REGIONALLIGA

Seite 4

Hockey
Aufstieg

Seite 12

Insight
NEUER KLIPPER-BUS

Seite 48





So lässt es sich schön leben.



Wohnung. 7 Zimmer, ca. 230 m² Wohn- und Nutzfläche. Wird nach Sanierung und Modernisierung als Erstbezug übergeben: hohe Decken, Stuckleisten, geputzte Wände, Eichenparkett in Dielenverlegung, Hamburger Fußleisten, kassettierte Holztüren. Die Küche wird mit Anschlüssen geliefert. Schlafzimmerbereich mit angrenzender Ankleide und Bad en suite. Vollbad und Gäste-WC. Ein Abstellraum im Keller sowie zwei Tiefgaragenstellplätze gehören zur Wohnung. B, 112,6 kWh/(m²a), Strom, Bj. 1980. Kaufpreis: € 1.120.000,-



BÜRO ALSTERTAL
Rolfinckstraße 31 · 040 6077894-0
alstertal@karla-fricke.de
karla-fricke.de

Liebe Klipper,



der Frühling hat begonnen und eine neue Sommer- und Feldsaison steht vor der Tür.

Die zurückliegenden ersten Wochen des Jahres 2026 haben uns bereits einige tolle sportliche Erfolge beschert. Vor wenigen Wochen sind unsere 1. Tennis-Herren in die Regionalliga aufgestiegen! Nach dem Aufstieg in der Sommersaison 2024 spielen unsere 1. Tennis-Herren somit auch in der kommenden Wintersaison in der Regionalliga. Einen ganz herzlichen Glückwunsch an das Team und alle Unterstützer – Ihr habt die Position

des Klipper als einem der führenden Tennisclubs in Norddeutschland eindrucksvoll untermauert!

Den 1. Tennis-Herren gleichgemacht haben es unsere 1. Hockey-Herren, die mit einem Sieg im letzten Heimspiel der Saison den direkten Wiederaufstieg in die 1. Hallen-Bundesliga perfekt gemacht haben. In einer eng umkämpften 2. Bundesliga waren die beeindruckenden Comeback-Qualitäten unserer Herren in den entscheidenden Spielen am Ende ausschlaggebend – Glückwunsch, Männer!

Unsere 1. Hockey-Damen haben den Aufstieg in die 1. Hallen-Bundesliga bedauerlicherweise denkbar knapp verpasst. Im letzten Heimspiel mussten sich unsere Damen nach großem Kampf dem Bundesliga-Aufsteiger Polo Club Hamburg mit 1:2 geschlagen geben. Die erfreuliche Entwicklung unserer 1. Hockey-Damen in den vergangenen Monaten lässt uns gleichwohl hoffnungsfroh in die Zukunft blicken.

Auch im Hockey-Jugendbereich können wir auf eine erfolgreiche Hallensaison zurückblicken. Neben unserer mU16 haben unsere wU16 und unsere mU18 den Sprung in die Deutsche Endrunde geschafft und gehörten somit zu den acht besten Mannschaften Deutschlands. Wenngleich es keiner der drei Mannschaften vergönnt war, einen Platz auf dem Podium zu erringen, können alle Teams und ihre Trainer sehr stolz auf das Erreichte sein.

Unsere anhaltenden Erfolge im Hockey-Jugendbereich bescheren uns die bekannte Herausforderung, möglichst viele unserer Eigengewächse in unseren Erwachsenen-Leistungsmannschaften zu integrieren, mit denen wir mittel- und langfristig in der Hockeybundesliga spielen wollen. Gemeinsam mit unserem hochkompetenten und außerordentlich engagierten Hockey-Trainerteam sind wir stets darum bemüht, die besten Rahmenbedingungen für den größtmöglichen sportlichen Erfolg zu schaffen. In diesem Zusammenhang sind wir für alle denkbaren Anregungen, Initiativen und Verbesserungsvorschläge offen und dankbar. Gleichzeitig steht für uns als Vorstand fest, dass wir bei allem Streben nach Erfolg die Klipper-Grundwerte niemals opfern werden. Wir sind davon überzeugt, dass der nachhaltige Aufbau aus dem eigenen Jugendbereich der richtige Weg ist. Dieser Weg mag nicht der kürzeste sein und wird viel Geduld erfordern, aber wer bei dem eingangs erwähnten letzten Heimspieltag der 1. Hockey-Damen und -Herren beobachten konnte, mit welcher Leidenschaft unsere Klipper-Kinder und -Jugendlichen unsere Erwachsenen-Leistungsmannschaften angefeuert haben, der wird diese Überzeugung sicherlich teilen.

Zu guter Letzt möchte ich Euch allen einen Blick in den Veranstaltungskalender 2026 ans Herz legen. Auch in diesem Jahr warten neben vielen sportlichen Top-Events diverse gesellschaftliche Klipper-Highlights auf uns. Ich freue mich darauf, möglichst vielen von Euch auf und neben den Sportplätzen im Klipper zu begegnen!

Bis bald im Club,

Euer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

INHALT

TENNIS ERWACHSENE

- 4 Bericht der 1. Herren
- 5 Mannschaftsführer

TENNIS JUGEND

- 6 Bericht der Jugend
- 8 Weihnachtsturnier 25

HOCKEY ERWACHSENE

- 12 Bericht der 1. Herren
- 14 Bericht der 1. Damen
- 16 Bericht der 2./3. Damen

HOCKEY JUGEND

- 18 mU16
- 20 mU14
- 22 wU14
- 24 Dreikönigsturnier
- 26 Bericht der Jugend
- 30 mU12
- 32 wU12
- 34 wU10
- 40 mU10
- 42 mU8
- 45 wU8

INSIGHT

- 47 Helfende Hände
- 48 Klipper-Bus

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Kohn, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienkohn.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de



DAS GAB ES LANGE NICHT MEHR

DIE 1. HERREN – REGIONALLIGA IM SOMMER UND WINTER

DIE STARKE SAISON VON UNSEREN HERREN. UNGESCHLAGEN SIND WIR IN WINTER REGIONALLIGA 2026/2027 AUFGESTIEGEN.

Ich freue mich für die Mannschaft, denn die Jungs haben auf der gesamten Linie performt.

Angefangen von unserem Spieler Trainer Felipe Parada, der die Herren nicht nur unermüdlich auf der Bank supported, endlich stand er auch wieder auf dem Platz und begeistert immer noch mit seiner Powervorhand.

Maxi Todorov, der kurzfristig beim letzten Punktspiel gegen den Club an der Alster einsprang und Charlos Tomaz eindrucksvoll zeigte, warum er unsere Nummer 1 ist.

Unser Kapitän Leo Schörner, der das Team nicht nur auf dem Platz durch die Saison führte und immer wieder beweist, wie genial er Tennis spielen kann.

Flo Barth, der trotz Schmerzen gegen den Club zur Vahr, den Punkt holte und gegen Blankenese knapp verlor, danke für deinen Einsatz.

Mister „Fynn 9:0 Lohse“. Wenn Fynn diese Saison auf dem Platz stand, ging er als Sieger vom Platz und das sehr dominant – ich freu mich auf den Sommer.

Für mich hat er die beste Saison, seitdem ich ihn kenne gespielt. Ich frag mich jedes Mal, wie Bennet Stephan den Ball immer noch ausgraben kann – eine Hochleistungsmaschine.

Thorben Hauschild kleiner Tipp man spielt nicht 2,5h + in der Halle, das ist

nicht gut für meine Nerven. Aber der Punkt zum 3:0 gegen Alster und damit der Aufstieg. Das war deiner !!!

Bei -7 Grad nach Rotenburg gefahren und eingesprungen. Janek Kreyman, ich hatte dir den Sieg gegönnt. Du bist immer da und supportest, danke für deinen Einsatz.

Auch wenn er nicht mehr jedesmal dabei ist, unser Coach Christian „2 Punkte Spiel“ Geyer. Danke für deine Leidenschaft, die du immer und immer wieder auf den Platz transportierst.

Ohne seinen Einsatz wäre das alles nicht möglich – Danke Michi Starcke.

Das Team ist aber noch viel viel größer und die Stimmung so gut wie lange nicht mehr. Danke an die Damen für eure Unterstützung – Herren und Damen im Klipper sind ein Team!

Ich freu mich auf den Sommer mit Euch!!!

03.05.2026 11h Club an der Alster vs. Klipper THC

10.05.2026 11h Klipper THC vs. Suchsdorfer SV

17.05.2026 11h Klipper THC vs. TC 1899 Blau-Weiß Berlin II

31.05.2026 11h TC Alfeld vs. Klipper THC

21.06.2026 11h TC an der Schirnau vs. Klipper THC

28.06.2026 11h Klipper THC vs. SV Zehlendorfer Wespen

MANNSCHAFTSFÜHRER*INNEN TENNIS ERWACHSENE 2026

Herren	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Herren	Regionalliga	Leo Schörner	0151 - 41 81 38 88	leo.schoerner@outlook.de
2. Herren	Klasse II	Niklas Brandes	0152 - 59 30 56 12	niklasbrandes92@gmail.com
3. Herren	Klasse II	Tom Gerick	0170 - 708 01 46	tom.gerick@web.de
Herren 30	Klasse II	Constantin Dankert	0152 - 22 94 62 75	constantin.dankert@googlemail.com
Herren 40	Klasse III	Gunnar Helms	0170 - 769 28 76	gh@vonilsemann-helms.de
Herren 40 II	Klasse VI	Fabian Haumer	0162 - 273 26 23	fabian.haumer@web.de
Herren 50	Klasse V	Maik Humsi	0151 - 24 13 85 50	familie@dr-humsi.de
Herren 50 II	Klasse VI	Jan Bastian Mette	0172 - 423 28 36	jan.mette@hamburg.de
Herren 55	Nordliga	Martin Humbert	0172 - 245 50 38	dr.humbert@iskg.de
Herren 55 II	Hamburg Liga	Marcus Polensky	0172 - 548 85 11	polensky@pkpk.de
Herren 60	Klasse II	Thomas Geißler	0151 - 17 40 81 34	Geissler@buse.de
Herren 80 (4er)	Keine Teilnahme	Helmut Stege	0151 - 54 13 55 00	helmut.stege@stege-hh.de

Damen	Spielklasse	Name	Telefon	Email
1. Damen	Klasse II	Franziska Beushausen	0170 - 900 07 99	regel@alumni.usca.edu
Damen 40	Klasse II	Carolina Pape	0162 - 859 37 86	carolina@pape-hh.com
Damen 40 II	Klasse IV	Naby Woo	0172 - 439 10 17	nabykang@googlemail.com
Damen 50	Hamburg Liga	Heike Sandstede	0152 - 28 52 99 30	sandstede@web.de
Damen 50 II	Klasse II	Christiane Louis-Boysen	0177 - 411 06 61	christiane.louis-boysen@hamburg.de
Damen 50 III	Klasse V	Babette Geißler	0173 - 615 80 75	babette.geissler@gmx.de



INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Punktspiele Winter 2025/26

Die Wintersaison verläuft leider nicht so erfolgreich, wie geplant. Unsere 3 Jugendmannschaften der Altersklassen U10/U12m und U15m standen vor Ferienbeginn im hinteren Drittel der Tabellen. Bei noch 4 ausstehenden Begegnungen könnte durch Siege das Mittelfeld erreicht werden.

Punktspiele Sommer 2026

Unsere Jugendabteilung wird bei den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften Sommer 2026 mit 10 Mannschaften vertreten sein.

U8 I Jahrgang 2018

Klasse I spielt im Kleinfeld mit den roten Bällen. Es werden 4 Einzel und 2 Doppel gespielt, danach findet ein Vielseitigkeitswettkampf statt. Die Mannschaften können mit Mädchen, Jungen und gemischt antreten.

U9 I

Klasse I spielt im Midcourt mit den orangen Bällen. Es werden 4 Einzel und 2 Doppel gespielt, danach findet ein Vielseitigkeitswettkampf statt. Die Mannschaften können mit Mädchen, Jungen und gemischt antreten.

U9 II

Klasse II spielt im Midcourt mit den orangen Bällen. Es werden 4 Einzel

und 2 Doppel gespielt, danach findet ein Vielseitigkeitswettkampf statt. Die Mannschaften können mit Mädchen, Jungen und gemischt antreten.

U10 I

Klasse I spielt im Großfeld mit den grünen Bällen. Es werden 4 Einzel und 2 Doppel gespielt. Die Mannschaften können mit Mädchen, Jungen und gemischt antreten.

U12w Klasse IV

U15w Klasse II

U12m I Klasse II

U12m II Klasse IV

U15m Klasse II

U18m Klasse I

In Klasse I spielen die Gruppen- Ersten und -Zweiten am Ende der Saison um die Hamburger Mannschaftsmeisterschaften, in den unteren Klassen wird um den Auf- oder Abstieg gekämpft.

Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!



Liebe Klipper,

die Sommersaison 2026 steht vor der Tür und endlich können wir Tennisspieler ab Mitte April unseren Sport bei hoffentlich schönem Wetter auf den Außenplätzen austragen. Allerdings hat die lange Wintersaison die Tennissaiten an den Rand ihrer Funktionsfähigkeit gebracht und es empfiehlt sich ein Upgrade. Die Spielfähigkeit eurer Schläger sollte mit einer neuen Besaitung auf den Bodenbelag abgestimmt werden. Das Griffband leidet auch unter den Belastungen der langen Hallensaison und müsste vielleicht erneuert werden! Der Klipper Besaitungs Service bietet euch eine persönliche Beratung an, bitte Kontakt mit Andreas Krauß unter 0160 165 83 97 aufnehmen. Die Schläger können auch in der Schlägerklappe übergeben werden - das ist die weiße Kiste mit der Klipper Raute im Hallenkomplex vor dem Hockeybüro. Das Angebot und die Preise mussten angepasst werden, bitte beachtet die neue Preisliste.

Liebe Grüße
Andreas

BESAITUNGS SERVICE

PREISLISTE

BESAITUNG (ohne Saite) € 16,00

BESAITUNG INKL. SAITE

Service for Kids (Jugendschläger)	€ 18,00
Babolat RPM Blast	€ 26,00
Dunlop NT Comfort Pro	€ 26,00
Head Lynx	€ 24,00
Head Hawk Touch	€ 26,00
Head Velocity	€ 24,00
Prince Synthetic Gut	€ 23,50
Solinco Tour Bite	€ 25,00
Luxilon Adrenalin	€ 24,00

Saiten anderer Hersteller können beschafft werden. Preis auf Anfrage

GRIFFBÄNDER

Dunlop oder Head, Basisband	€ 10,00
Dunlop oder Head, Overgrip	€ 3,00
Vibrationsabsorber	€ 2,50

Klipper Besaitungs Service 0160 165 83 97



KLEINFELD DOPPEL-TURNIER KOMPAKT

WEIHNACHTSTURNIER 2025

Alle Jahre wieder kommt... das Weihnachtsturnier! Seit dem Winter 2018 veranstaltet die Tennis Jugendabteilung dieses Kleinfeld Doppeltturnier Kompakt für alle am Wintertraining teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Dieses Format wurde von Jahr zu Jahr immer beliebter und hat nun nach 2024 (52 Teilnehmer) mit 72 Spielern schon wieder einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt.

In 10 Gruppen spielten 32 Doppel Teams alter-

sübergreifend im Kleinfeld mit dem dicken, roten Ball nicht nur um Ruhm und Ehre, sondern auch um Medaillen und den leckeren Weihnachtsmännern aus Schokolade. Die jüngsten SpielerInnen waren „schon“ 6 Jahre alt – die Ältesten 16 Jahre. Es wurde in 3er oder 4er Gruppen im Spielmodus Round Robin (jedes Team gegen jedes) auf Zeit (20min) mit der Tischtenniszählweise gespielt. Sieger waren die Teams, die die meisten Siege verbuchen konnten oder bei Gleichstand die meisten

Punkte gewonnen hatten. Nach 1 Stunde Spielzeit wurde jeder aus den Siegerteams und den Platzierten mit einem Weihnachtsmann aus Schokolade geehrt. Damit die Erinnerung an das Turnier nach dem Verzehr der Süßigkeit nicht so schnell verblasst, wurden jedem noch eine Medaille verliehen. Meinen herzlichen Dank an Alle, die sich engagiert haben.

Andreas Krauß



**HAMBURG HOUSING
IMMOBILIEN**

TIME OUT

**IN IHREM
NEUEN
ZUHAUSE**

TENNIS JOUR FIXE

Sie haben es wieder getan – nach dem erfolgreichen Neujahrsturnier in 2025 wünschten sich viele Teilnehmer eine erneute Auflage dieses Turniers kurz nach dem Jahreswechsel. Am 3. Januar trafen sich 12 SpielerInnen zu einem geselligen Doppel Spiel in der Traglufthalle, halbstündlich wechselten die Partner und nach 3 Stunden stand doch kein Sieger fest. Allen Beteiligten ging es in erster Linie um den Spaß, und den hatten alle.

An alle Interessierten: Der Jour Fixe startet am 7. Mai 2026 in die Sommersaison 2026. Andreas Krauß erwartet alle Tennisbegeisterte donnerstags von 18:00 – 20:00 Uhr und samstags von 12:00 – 14:00 Uhr zum zwanglosen Spielen. Anmeldungen sind in einer WhatsApp Gruppe möglich. Nähere Informationen unter 0160 165 83 97.



hamburg-housing.de



TENNIS

CLUBVERANSTALTUNGEN 2026

TERMIN	VERANSTALTUNG	LEITUNG
29.03.26	Padel-Saisoneröffnung ca. 15:00 Uhr	Padel-Ausschuss
11.04.26	Frühjahrsputz Klipper-Anlage 10:00 Uhr - ca. 13:00 Uhr	Can Yeger / Platzwarte
18.04.26	Saisoneröffnung Tennis (wetterabhängig!)	Freies Spielen
20.04. - 24.4.26	Jugendturnier zum Abschluss des Wintertrainings (Halle oder Außenplätze)	Andreas Krauß
27.04.26	Beginn Tennis-Jugendtraining Sommersaison 2026	Tennis-Trainerteam
30.04.26	Tanz in den Mai	Orga - Team
Ende April - Sept. 26	Tennis-Punktspiele	Mannschaftsführer/innen
07.05.26	Beginn Tennis Jour Fixe (Do. & Sa.)	Andreas Krauß
11.05. - 20.09.26	Die besonderen Tennis-Turniere: Ladies - Open - Damen-Einzel-Turnier Gentlemen - Cup - Herren-Einzel-Turnier	Sven Miehle / Christiane Louis-Boysen
N.N.	Mixed-Turnier	Christiane Louis-Boysen
11.05. - 13.05.26	Tennis Camp (Mai) offen auch für Nichtmitglieder Mai-Camp	Tennis-Trainerteam
03.07.26	Klipper - Golfturnier	Peter Boysen
09.07. - 12.07.26	7. Klipper Open A4-Preisgeldturnier	Lars Seidel / Max Raible / Michael Starcke
N.N.	Familienfest	Orga-Team
09.07. - 10.07.26 13.07. - 15.07.26 12.08. - 14.08.26 17.08. - 19.08.26	Tennis Camps (Sommer) offen auch für Nichtmitglieder Camp 1 (nur 2 Tage) Camp 2 Camp 3 Camp 4	Tennis-Trainerteam
12.09. - 20.09.26	Jugend-Club-Meisterschaften	Andreas Krauß
N.N.	Padel-Club-Meisterschaften	Padel-Ausschuss
19./20.09.26	Halbfinale/Finale: Ladies - Open und Gentlemen Cup	Christiane Louis-Boysen/ Ladies - Open und Gentlemen Cup Sven Miehle
21.09.2026	Beginn Tennis-Jugendtraining WS 2026/27	Tennis-Trainerteam
11.10.2026	Padel-Saisonabschluss ca. 15:00 Uhr	Padel-Ausschuss

Mehr dazu unter: www.klipper.de

Stand: 17.03.2026 Änderungen / Ergänzungen möglich



HOCKEY

CLUBVERANSTALTUNGEN 2026

TERMIN	VERANSTALTUNG	LEITUNG
09. - 13.03.26	HOCKEYCAMPS FOR CHAMPS (offen auch für Nichtmitglieder) Camp 1	Trainerteam
16.03.26	Beginn Feldsaison	Trainerteam
11.04.26	Frühjahrsputz Klipper-Anlage 10:00 Uhr - ca. 13:00 Uhr	Can Yeger / Platzwarte
25.04.26 26.04.26 03.05.26 17.05.26	2. Bundesliga Damen 14:00 Uhr gegen Blau-Weiss Köln 14:00 Uhr gegen DSD Düsseldorf 14:00 Uhr gegen Eintracht Braunschweig 14:00 Uhr gegen Hamburger Polo Club	Jimmy Westermann
18.04.26 10.05.26 06.06.26 20.06.26	Regionalliga Herren 16:00 Uhr gegen Uhlenhorster HC II 14:00 Uhr gegen Harvesterhuder THC II 16:00 Uhr gegen Club zur Vahr 16:00 Uhr gegen Bremer HC	Peter Krueger
30.04.26	Tanz in den Mai	Orga - Team
N.N.	Familienfest	Orga - Team
13./14.06.26	Eulen-Cup	
03.07.26	Klipper - Golfturnier	Peter Boysen
13. - 17.07.26 10. - 13.08.26 17. - 19.08.26	HOCKEYCAMPS FOR CHAMPS (offen auch für Nichtmitglieder) Camp 2 INTENSIVCAMP Camp 3	Trainerteam
29./30.08.26	Hockey for B's	Orga - Team
02.11.26	Beginn Hallensaison	Trainer - Team

Mehr dazu unter: www.klipper.de

Stand: 17.03.2026 Änderungen/Ergänzungen möglich



AUFSTIEG! DIE 1. HERREN

Was für eine Saison liegt hinter uns! Eine Spielzeit, die wir so schnell nicht vergessen werden. Mit Leidenschaft, Teamgeist und unermüdlichem Einsatz hat unsere Mannschaft den verdienten Wiederaufstieg geschafft und damit erneut bewiesen, dass wir in der Halle erstklassig sind.

Die Saison begann nicht ohne Herausforderungen. Neue Spieler mussten integriert werden, einige kämpften noch mit Verletzungen aus der Vergangenheit, Abläufe mussten abgestimmt und das Zusammenspiel gefestigt werden. Doch schon in den ersten Spielen zeigte sich: In dieser Mannschaft steckt etwas Besonderes. Mit jeder Partie wuchs das Vertrauen – auf und neben dem Platz.

Die zahlreichen Trainingsspiele gegen verschie-

denste Clubs zeigten uns, woran wir noch arbeiten mussten. Gleichzeitig machten sie deutlich, wo unsere Stärken liegen und welche Möglichkeiten wir in der Halle besitzen.

Frühe Rückschläge wurden nicht als Niederlagen betrachtet, sondern als Motivation genutzt. Genau diese Mentalität sollte sich im weiteren Verlauf der Saison als entscheidender Faktor erweisen.

Was diese Spielzeit besonders auszeichnete, war der außergewöhnliche Zusammenhalt innerhalb des Teams. Jeder kämpfte für jeden. Ob Startelf oder zweite Reihe – jeder Einzelne übernahm Verantwortung und trug seinen Teil zum Erfolg bei. Schon in der Vorbereitung war klar: Wir wollen den Aufstieg – und wir sind bereit, um ihn mitzuspielen.

Mit unserem berüchtigten Fokus auf die Defensive und unserer extrem starken Offensive setzten wir ein klares Zeichen.

Auch neben dem Platz war der Einsatz spürbar: intensive Trainingseinheiten, taktische Disziplin und der feste Wille, sich stetig zu verbessern. Unser Trainerteam verstand es hervorragend, die Mannschaft optimal einzustellen und auch in schwierigen Phasen die nötige Ruhe zu bewahren.

Und dann gab es diese Spiele, die den Unterschied machten: dramatische Last-Minute-Tore und nervenaufreibende Spitzenspiele. Besonders der entscheidende Sieg am vorletzten Spieltag setzte den Ton für das große Finale. Im letzten Saisonspiel krönten wir unsere Leistung mit einem hervorra-

genden Abschluss und machten den Aufstieg perfekt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und der lautstarken Unterstützung unserer Fans wurde der Traum Wirklichkeit.

Als schließlich der Schlusspfiff ertönte und der Aufstieg feststand, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Spieler, Trainer, Betreuer und Fans lagen sich in den Armen – ein Moment für die Ewigkeit.

Ein solcher Erfolg ist niemals das Werk Einzelner. Unser Dank gilt allen, die diese Saison möglich gemacht haben: dem Trainerteam, den Betreuern, den Ehrenamtlichen, unseren Sponsoren und natürlich unseren treuen Fans, die uns bei jedem Spiel großartig unterstützt haben.

Ihr alle seid Teil dieses Erfolgs! **Eure 1. Herren**



Wir planen Zukunft.

- ✓ Fachwissen
- ✓ Qualität
- ✓ Präzision
- ✓ Erfahrung



Technik, die bewegt.



HALLENSAISON 25/26

1. DAMEN

Unsere Hallensaison in der 2. Bundesliga lief über weite Strecken richtig gut. Wir sind direkt mit einem Sieg gegen Heimfeld gestartet und konnten unsere Serie in den darauffolgenden Spielen weiter ausbauen. Mit viel Einsatz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung haben wir uns Spiel für Spiel wichtige Punkte gesichert und eine starke Hinrunde gespielt. Neu dabei war in dieser Hallensaison auch Michi Wienert, die vom UHC zu uns gewechselt ist. Sie hat sich schnell ins Team eingefunden und uns direkt verstärkt – schön, dass du bei uns bist, Michi!

Im letzten Spiel der Hinrunde mussten wir dann einen Rückschlag hinnehmen. Gegen Polo verlor

wir nicht nur drei Punkte, sondern auch ein Kreuzband. Unsere erfahrene Stürmerin Gesa Blumenberg riss sich im Spiel das Kreuzband und fällt nun etwa neun Monate aus. Gesa, wir wünschen dir gute Besserung und eine schnelle Genesung!

In der Rückrunde knüpften wir wieder an unsere Leistungen an und starteten erneut mit einem deutlichen Sieg gegen Heimfeld. Auch danach lief es weiterhin rund: Bis auf ein Unentschieden gegen den DHC konnten wir alle Spiele gewinnen. Dadurch blieb es bis zum letzten Spieltag extrem spannend.

Vor dem letzten Spiel gegen Polo war die Ausgangslage klar: Mit einem Sieg hätten wir den Aufstieg

perfekt machen können. Am Sonntagmorgen war es dann so weit. Mit vielen Fans im Rücken und einer richtig guten Stimmung in der Halle liefen wir hochmotiviert ein. Alle wussten, worum es geht, und das Spiel entwickelte sich schnell zu einem intensiven und umkämpften Duell. Polo ging zunächst mit 1:0 in Führung, doch wir haben weiter alles reingeworfen. Gegen Ende der Partie nahmen schließlich beide Teams den Torwart raus, sodass sich ein 6 gegen 6 entwickelte. In dieser Phase konnten wir uns noch einmal belohnen: Eske Weiser erzielte den wichtigen Ausgleich zum 1:1 und brachte uns damit zurück ins Spiel. Leider gelang Polo kurz danach noch der Treffer zum 2:1 – ein

Empty-Net-Goal, nachdem auch wir alles nach vorne geworfen hatten. Damit mussten wir uns nach einem sehr intensiven Spiel geschlagen geben und haben den Aufstieg in einer extrem engen Saison im letzten Spiel knapp verpasst. Die Enttäuschung direkt nach dem Abpfiff war natürlich sehr groß – so nah dran zu sein und es dann knapp nicht zu schaffen, tut erstmal weh.

MIT ETWAS ABSTAND ÜBERWIEGT ABER DER STOLZ AUF EINE INSGESAMT SEHR STARKE HALLENSAISON UND AUF DAS, WAS WIR ALS MANNSCHAFT GEMEINSAM ERREICHT HABEN.

Ein besonderer Teil dieser Saison war außerdem unsere erstmals eingeführte Torpatenschaft. Es bedeutet uns wirklich viel, dass sich so viele von euch daran beteiligt haben. Zu sehen, wie viele Menschen unser Team begleiten und unterstützen, wissen wir sehr zu schätzen – vielen Dank dafür!

Auch unseren Familien, Freunden und Fans gilt ein großes Dankeschön, dass ihr uns die gesamte Hallensaison über begleitet habt. Einen großen Anteil an dieser erfolgreichen Saison hat natürlich auch unser Staff. Neben unseren Trainern gilt ein besonderes Dankeschön unserer Betreuerin und Team-Mama Andrea Mohr, sowie unserer Physio Caro – ohne euch wäre das alles so nicht möglich

gewesen!

Direkt nach unserem Spiel konnten wir dann noch den Aufstieg unserer 1. Herren mit feiern. Mit einem deutlichen Sieg haben sie den Sprung in die 1. Bundesliga geschafft – Herzlichen Glückwunsch dazu!

Jetzt liegt unser Fokus schon wieder auf der Feldsaison. Wir stecken mitten in der Vorbereitung für die 2. Bundesliga auf dem Feld und freuen uns, wenn ihr uns auch dort wieder unterstützt.

Eure 1. Damen





6.-7. Mai

6.-7. Oktober

Masterclass Workshop mit:
Prof. Dr. Björn Michaelis

Leadership Lessons from the Field

Special Guest:
Head Coach Valentin Altenburg



Leading with an
Operations Mindset

Jetzt anmelden



ZEIT FÜR EINEN KURZEN BLICK

DIE ZWEITE SAISONHÄLFTE DER 2. & 3. DAMEN

Die 2. Damen beendeten die Oberligasaison auf Platz 2 und bestätigten damit ihre konstante Rolle auf den oberen Plätzen der Liga. In der Rückrunde wurden mit dem nötigen Ehrgeiz mehrere enge Partien mit den entscheidenden Toren Unterschied gewonnen. Gleichzeitig zeigte das Team auch klare Dominanz, etwa beim deutlichen 11:2-Erfolg gegen TG Heimfeld. Insgesamt überzeugte sie durch Stabilität, Durchsetzungsvermögen und eine ge-

schlossene Mannschaftsleistung.

Für die 3. Damen gestaltete sich die Rückrunde deutlich schwieriger. Auf eine punktestarke Hinrunde folgten über weite Strecken deutliche Niederlagen. Entsprechend war die zweite Saisonhälfte von Frust und schwankenden Leistungen geprägt. Trotz dieser Phase steht am Ende ein 4. Platz - und damit ein besseres Gesamtergebnis als in der vergangenen Saison.

Mit Blick auf die Feldrückrunde heißt es nun für Spielerinnen und Trainerteam gleichermaßen, die vergangenen Wochen aufzuarbeiten, Selbstvertrauen zurückzugewinnen und die Mannschaft wieder enger zusammenzuführen. Ziel ist es, als geschlossene Einheit aufzutreten, sich gegenseitig zu stärken und gemeinsam auf dem Feld alles zu geben. Wir freuen uns schon drauf.

Eure 2. & 3. Damen

HOCHSENSIBILITÄT BEI KINDERN ERKENNEN, VERSTEHEN UND SIE STÄRKEND BEGLEITEN



Stefanie Probst

Dipl. Fachpädagogin für Hochsensibilität,
Ergotherapeutin, Sensitive Coach

Mobil 01556 321 44 98

kontakt@hochsensibel-willkommen.de

www.hochsensibel-willkommen.de



DER LETZTE TANZ – TEAM MIT MORAL

MU16 – DER WEG ZUR DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT



nennen wir es liebevoll, „wechselhaft“. Drei Siege, drei Niederlagen, neun Punkte, Platz fünf. Die Zwischenrunde wurde erreicht – was zugegebenermaßen kein Hexenwerk war, da sich sechs von sieben Teams qualifizierten. Aber geschenkt: Wer später Drama liefern will, muss früh die Grundlage legen. In der Zwischenrunde zeigte das Team dann, was in ihm steckt – und qualifizierte sich für die Hamburger Meisterschaft.

Die männliche U16 hatte sich für diese Hallensaison ein ganz besonderes Ziel gesetzt: nicht etwa nur Tore zu schießen oder Spiele zu gewinnen – nein, man wollte die Nerven von Eltern, Fans, Betreuern und Trainern bis zum Zerreißen strapazieren. Spoiler vorweg: Mission erfüllt.

Durchwachsene Vorrunde – oder: Spannung muss man sich erarbeiten

Die reguläre Saison verlief, nennen wir es liebevoll, „wechselhaft“. Drei Siege, drei Niederlagen, neun Punkte, Platz fünf. Die Zwischenrunde wurde erreicht – was zugegebenermaßen kein Hexenwerk war, da sich sechs von sieben Teams qualifizierten. Aber geschenkt: Wer später Drama liefern will, muss früh die Grundlage legen. In der Zwischenrunde zeigte das Team dann, was in ihm steckt – und qualifizierte sich für die Hamburger Meisterschaft.

Halbfinalgegner: Club an der Alster.

Das Spiel, über das wir eigentlich nicht mehr sprechen wollten

Eine überragende erste Halbzeit, eine klare 5:1-Führung, noch acht Minuten zu spielen. Alles unter Kontrolle. Wirklich alles? Dann kam „Piff Paff“. 5:2, 5:3, 5:4, 5:5 – noch eine Minute auf der Uhr. Und am Ende: 5:6. Ein absoluter Downer. Doch diese Mannschaft wäre nicht diese Mannschaft, wenn sie nicht direkt das nächste Drama vorbereitet hätte. Spiel um Platz drei – Sieg – Qualifikation für die Nordostdeutsche Meisterschaft in Berlin.

Berlin, Moral und ein Déjà-vu mit Happy End

Zwei Siege gegen Blau-Weiß Berlin und den DTV Hannover – Halbfinale. Da fällt die 2:4 Niederlage gegen den HTHC nicht ins Gewicht. Dort gegen die Wespen ein gebrauchter Tag – 1:5. Also wieder Fokus auf Platz drei. Gegner? Natürlich Alster. 2:0 nach zehn Minuten durch Max und Peti. Kontrolle. Chancen plus. Und selbstverständlich lassen wir Alster nochmal ausgleichen – Spannung gehört schließlich zum Konzept. Doch diesmal: kein Déjà-vu. Timmi Nagel aus der mU14 drückt die Kugel über die Linie – 3:2. Ticket zur Deutschen Meisterschaft nach Lübeck. Ekstase.

Lübeck – perfekt organisiert und nichts für schwache Nerven

Dank Dörte war alles wie immer für die Mannschaft vorab super geplant. Kurze Anreise, Top-Orga bei Phoenix Lübeck – und eine Gruppe, die es in sich hatte. MSC München, Düsseldorfer HC und unsere schwarz gelben Freunde aus Barmbek. Spiel 1 - DHC – Rückstand, Moral, „Piff Paff“ Max & Peti – 2:1-Sieg. Spiel 2 München – frühe Führung, später 1:3 hinten, Ausgleich durch Peti und Jesper – 3:3, Moral. Spiel 3 Showdown gegen den HTHC. Ein Punkt reicht fürs Halbfinale und schwarz gelb Barmbek wäre raus aus dem Turnier. Rückstand und Ausgleich durch Max.1:1. 20 Sekunden vor Schluss: Schlussecke HTHC. Tor. Aus. Ende. Die Enttäuschung? Riesig fast unbeschreiblich.



Der letzte Tanz

Vor dem letzten Spiel war allen klar: In dieser Konstellation würden wir nie wieder zusammen auf dem Hallenboden stehen. Max und Peti werden den Club verlassen, um sich neuen sportlichen Herausforderungen zu stellen. Und in diesem Moment geht es nicht um Taktik, Systeme oder Tabellenplätze. Sondern einfach um zwei Jungs, die dieses Team durchaus geprägt haben.

Danke, Max. Danke, Peti.

Danke für euren Einsatz.

Danke für euren Ehrgeiz.

Danke für die unzähligen Tore.

Danke für die Freude, die ihr uns gemacht habt.

Danke für die Kopfschmerzen, die ihr uns gemacht habt.

Die Türen beim Klipper THC stehen euch immer offen.

Platz 5 als gemeinsames Ziel – und als verdienter Abschluss

Der HC Ludwigsburg, Süd 3, war der letzte Gegner. Und für uns war klar: Dieses Turnier beenden wir als Fünfter. Keiner ließ den Kopf hängen – denn Niederlagen verdauen kann nur eine echte Mannschaft. Und so war es dann auch: Ein souveränes 4:2. Der letzte Tanz auf dem Hallenboden – gewonnen.

Rückfahrt, Bier und eine legendäre Tribüne

Kurze Rückreise, frühe Ankunft im Club. Was einige nicht davon abhielt, das Hopfengetränk bereits unterwegs zu testen. Im Club dann die nächste überragende Idee der Jungs, da man noch auf die mU18 wartete: Unterstützung für die 3. Herren in der Halle. So eine Kulisse hatten die vermutlich noch nie. Grüße gehen raus – und danke, dass ihr das ausgehalten habt. Danach wurde noch gemeinsam mit der mU18 gefeiert, die nun ebenfalls bei der DM am Start war. Klipper eben.

Danke, Dörte

Ein ganz besonderer Dank geht an dich, Dörte. Unzählige Fahrten, perfekte

Organisation, immer da, immer den Überblick – und immer mit Herzblut.

Leider werden wir dich in dieser Rolle so nicht mehr sehen, da dein Sohn sich sportlich schwarz-gelb anschließt. ABER: Zum Glück bleibst du dem Club erhalten – schließlich spielt Dein großer Sohn ja bei den 1. Herren.

Und Du schießt die Kartoffel ja noch über das Netz. Und ganz ehrlich: Klipper ohne Dörte auf der Anlage? Kaum vorstellbar.

Danke für alles, was du für dieses Team und den Klipper THC über die Jahre geleistet hast.

Danke an das Trainerteam

Danke Maxi & Peter. Klare Worte, top Anweisungen und immer 110% Einsatz und Leidenschaft an der Seitenlinie. Danke Klaas für Deine Unterstützung während der Trainings und an der Seitenlinie bei der NODM und DM.

Warum hat der Klipper THC die beste mU16-Truppe?

Weil Erfolg bei uns nicht nur in einer Mannschaft passiert. Während unsere Reise zur Deutschen Meisterschaft für Herzrasen auf den Tribünen gesorgt hat, hat die Oberliga-Truppe mal eben die Hamburger Meisterschaft in der Halle gewonnen. Und das nicht unter Laborbedingungen – sondern mit allem, was Hockey so schön chaotisch macht. Spieltage ohne Trainer, oder bei den Finaltagen mit Timo an der Seitenlinie (Danke Timo), der die Truppe noch nie gecoacht hat. Spiele ohne „gelernten“ Torwart (wenn wir uns richtig erinnern). Dafür mit unfassbar viel Einsatz, Teamgeist und der klaren Haltung: Dann machen wir das eben selbst. Riesigen Respekt an jeden einzelnen von euch. Wir sind unglaublich stolz auf euch!



Und weil beim Klipper keiner vergessen wird:

Auch unsere mU16 in der Verbandsliga hat eine überragende Hallensaison gespielt und sich einen starken 3. Platz bei der Hamburger Meisterschaft gesichert. Das alles ist keine Randnotiz – das ist ein Statement! Danke an alle, die daran mitgewirkt haben: Eltern, Betreuer, Supporter – und vor allem euch Spielern.

Ihr seid der Grund, warum diese Altersklasse beim Klipper nicht nur sportlich erfolgreich ist, sondern auch als Einheit funktioniert.

Und jetzt? Feldsaison 2026!

Neue Konstellationen. Neue Teamzusammenstellung. Gleiche Haltung. Diese Saison hat gezeigt, was möglich ist, wenn Moral, Teamgeist und ein bisschen Wahnsinn zusammenkommen. Wir freuen uns auf alles, was 2026 kommt.

Forza Klipper



EINE SAISON VOLLER EMOTIONEN

RÜCKBLICK UND AUSBLICK UNSERER MU14 REGIO

Die Feldsaison 2025 hatte es bereits in sich und legte den Grundstein für ein intensives Hockeyjahr. Nach vielen engagierten Spielen gelang unserem Team die erfolgreiche Qualifikation für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft – ein starkes Ausrufezeichen und ein Beleg für die kontinuierliche Entwicklung der Mannschaft. Zwar mussten wir uns dort im Achtelfinale Mülheim geschlagen geben, doch im abschließenden „Spiel um Platz 9“ gegen Nürnberg zeigte das Team noch einmal Moral und sicherte sich mit einem Sieg einen versöhnlichen Saisonabschluss. Dieser Erfolg wirkte wie ein Motivationsschub und machte richtig Lust auf die kommende Hallensaison. Mit viel Energie starteten wir also in den Winter

– und das mit einigen Neuerungen. Besonders erfreulich war die mannschaftliche Verstärkung durch Gusti aus Kiel sowie Johan vom TTK, die sich schnell ins Team integrierten. Ein echtes Highlight: Erstmals gingen acht Mannschaften in der Regionalliga an den Start – ein starkes Zeichen für die Breite und Qualität der Liga. Der erste Spieltag Ende November brachte direkt zwei Achtungserfolge. Gegen den UHC und den HTHC erkämpfte sich das Team jeweils ein Unentschieden und bewies, dass man mit starken Gegnern absolut mithalten kann. Am zweiten Spieltag sah es zunächst ebenfalls gut aus: Die Ausgangslage war vielversprechend, doch eine Niederlage gegen Rahlstedt machte einen Strich durch die

Rechnung. Umso beeindruckender war die Reaktion – mit Wut im Bauch folgte ein deutlicher Sieg gegen Lüneburg, der zeigte, wie viel Potenzial und Mentalität in der Mannschaft steckt. Der dritte Spieltag verlief erneut emotional. Nach einer 2:0-Halbzeitführung gegen Polo musste man am Ende noch eine bittere Niederlage hinnehmen – eine echte Enttäuschung. Aber auch hier ließ sich das Team nicht hängen: Zwei Siege gegen Rissen und Alster sorgten dafür, dass am Ende doch noch die Qualifikation für die Hamburger Meisterschaft gesichert wurde. Ein starkes Finish! In der Hamburger Zwischenrunde standen die Vorzeichen jedoch unter keinem guten Stern. Krankheitsbedingte Ausfälle schwächten den Kader

deutlich. Gegen Alster setzte es eine Niederlage, die vom Ergebnis her klarer ausfiel, als es der Spielverlauf eigentlich widerspiegelte. Eine weitere Niederlage im zweiten Gruppenspiel bedeutete schließlich ein frühzeitiges Saisonende in diesem Winter – bitter, aber leider nicht zu ändern. Das Saisonfazit fällt daher gemischt aus: Viele Höhen und Tiefen, starke Spiele, große Moral – aber auch die Erkenntnis, dass das selbstgesteckte Saisonziel unter anderem aufgrund der krankheits- und verletzungsbedingten Ausfälle in der entscheidenden Ligaphase nicht erreicht werden konnte. Trotzdem gilt ein großer Dank an den Trainerstab, die Betreuer und die Fans, die das Team die gesamte Wintersaison über tatkräftig und lautstark unterstützt haben. Der Blick geht nun nach vorne: Der 2011er Jahrgang rückt in die mU16 auf. Für die 2012er steht auf dem Feld eine spannende mU14-Saison gemeinsam mit den 2013ern an. Neue Konstellationen, neue Chancen – und ganz klar: Neue Attacke!



Frühlingserwachen im Alstertal

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie?

Als Ihr wertvoller und kompetenter Partner vor Ort begleiten wir Sie bei Ihrem Vorhaben – ganz individuell und so diskret, wie Sie es wünschen.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 182 905 50
M +49 171 28 24 474

HIR HAMBURG
INTERNATIONAL
REALTY

Große Elbstraße 45 | 22767 Hamburg
Frahredder 8 | 22393 Hamburg
info@hir.immobilien
www.hir.immobilien



WOW! WAS FÜR EINE TOLLE SAISON.

KLIPPER WU14 WIRD VIZEMEISTER DER VERBANDSLIGA HALLE 25/26



Nach einem intensiven Team-Camp am Ende der Sommerferien in Schwerin und einer sehr erfolgreichen Hallenvorbereitung in Bremen beim Club zur Vahr mit Platz 2, starteten die Mädels der wU14 in einer starken Gruppe 3 in die Hallensaison 25/26. Neben dem UHC, Groß Flottbek und Ahrensburg

waren auch noch Bergstedt und Kiel in der Gruppe 3 vertreten. Insgesamt 23 Teams aus Hamburg und Schleswig-Holstein kämpften allesamt um den Titel der Verbandsliga. Am 15.11.25 starteten die Mädchen mit zwei Siegen, ein klares 5:0 gegen Bergstedt und ein knap-

pes 1:0 gegen Kiel, in die neue Saison. Die Mädels wuchsen immer mehr als Team zusammen, auch Dank des tollen Coachings durch Ole und Katha Brasche. Und sie verbesserten ihre Leistung von Spiel zu Spiel. Am Ende konnte das Klipper Team in der Gruppenphase so 8 von 10 Spielen gewinnen. Es gab ein Unentschieden gegen Groß Flottbek und eine knappe Niederlage von 2:3 gegen den UHC am letzten Spieltag, nachdem die Mädels das Hinspiel gegen den UHC noch 3:2 für sich entscheiden konnten.

Als Erster der Gruppenphase startete das Team dann Mitte Februar wild entschlossen und mit großen Ambitionen in die Zwischenrunde. 3 Spiele waren zu absolvieren: Gegen Victoria, Horn Hamm und Phönix Lübeck. Mit zwei Siegen - gegen Victoria, ein starkes 3:0, und gegen Horn-Hamm, ein ebenso starkes 3:1 - konnten sich die Mädels schon sicher für die Endrunde qualifizieren. Dass das Spiel gegen den Ersten der Gruppe 2, Phönix Lübeck, dann mit 0:1 knapp verloren ging, schmerzte

nur kurz. Schnell war der Fokus wieder auf dem nächsten Spieltag, der Hamburger Endrunde zusammen mit Phönix Lübeck, natürlich (wie so oft) dem HTHC und Rahlstedt.

Das erste Spiel, das Halbfinale, ging direkt gegen den HTHC. Der HTHC hatte sich sowohl in der Gruppe als auch in der Zwischenrunde jeweils als Erster durchgesetzt. Ein großer Brocken also. Während die Mädels mit einer gehörigen Portion Respekt in das Spiel gingen, zeigten sie auf dem Platz, was in ihnen steckt. Es war ein harter Kampf. Klipper gelang das 1:0. Die zahlreichen Klipper Eltern tobten und feuerten das Team weiter an. Dann ein Dämpfer, das 1:1 durch den HTHC. Kurz darauf auch noch das 2:1 durch den HTHC. Die Zeit rannnte davon. Doch einigen Minuten vor dem Abpfiff das erlösende 2:2 nach einer kurzen Ecke durch Klipper. Schließlich der Schlusspfiff! Weiter ging es mit Penalties. Hier schlug die große Stunde von der Super-Torfrau Luisa (Isy). Isy hielt alle 3 Penalties vom HTHC. Emmy verwandelte hingegen gleich

den ersten. Damit war klar: Die Mädels stehen im Finale! Die Freude kannte kein Halten mehr. Finale, ole, Finale, ole!

Im Endspiel trafen sie dann auf die ihnen bereits vom Vortag gut bekannten Lübeckerinnen. Hier war noch eine Rechnung offen. Es kam zu einem Schlagabtausch auf Augenhöhe. Das Spiel ging zunächst hin und her, ohne dass jedoch ein Tor fiel. Die Spannung stieg. Dann leider doch ein unglückliches 0:1 durch Lübeck am Ende der ersten Halbzeit. Aber die Mädels gaben nicht auf. Es wurde weiter gekämpft und mit allen Mitteln versucht, den Ausgleich zu erzielen. Es kam aber leider anders. Durch einen Konter fiel stattdessen das 0:2 für Phönix Lübeck. Auch dies schreckte die Mädels nur kurz. Es war wirklich beeindruckend, wie toll sie kämpften, um das Spiel doch noch zu drehen. Aber die Zeit lief davon. Es sollte nicht sein. Am Ende gab es dann leider noch ein irreguläres 3:0, nachdem eine Lübeckerin den Ball im Klipper Schusskreis sehr klar mit dem Fuß spielte,

was aber von den Schiedsrichtern nicht geahndet wurde. Lübeck holte sich damit den Titel und die Klipper Mädels wurden hoch verdient Vizemeister der Verbandsliga. Zweiter von 23 Teams aus ganz Hamburg und Schleswig-Holstein.

Eine tolle Teamleistung der ganzen Mädels-Truppe, des Trainer- und Betreuerteams und der beiden Coaches, Katha Brasche und Ole.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Volker Arends





DREIKÖNIGSTURNIER

WU14 UND MU14 AM 3./4. JANUAR

Am ersten Wochenende des Jahres lud der Klipper bereits zum 29. Mal zum traditionellen Dreikönigsturnier ein. Insgesamt 12 Mannschaften mit rund 130 Kindern tummelten sich daher zum Jahresauftakt in der Klipper-Halle und sorgten für tolle und spannende Hockeyspiele.

Bei den Mädchen waren folgende Clubs zu Gast: ESV München, Rotation Prenzlauer Berg, Braunschweiger THC, Zehlendorfer Wespen, wobei der BTHC bei den gastgebenden Spielerinnen übernachtete. Bei den Jungs kamen ebenfalls die Wespen, der HTC Uhlenhorst Mülheim, der Club zur Vahr, der Münchner SC sowie SAFO Frankfurt, wobei die Zehlendorfer privat untergebracht werden konnten. Somit spielte unsere wU14 mit 2 Teams, die mU14 trat weitestgehend mit ihrer RL-Mannschaft an.

Auch wenn es eigentlich Ladies first heißt, eröffneten unsere Jungs das Turnier am Samstag mit der Partie gegen Mülheim, dem Deutscher Vizemeister Feld 2025. Trotz guter Leistung musste sich das Team mit 0:3 geschlagen geben. Aber bereits im 2. Spiel konnte die Mannschaft ihren ersten Erfolg feiern mit einem 4:2 über SAFO, den aktuellen Hessenmeister. Da es danach allerdings zwei weitere Niederlagen gab gegen die Wespen (0:4) und MSC (0:1), war leider klar, dass das starke Teilnehmerfeld dieses Jahr keine Finalteilnahme zuließ. Nun ging es aber noch darum, sich am Sonntag gegen Club zur Vahr

noch das Spiel um Platz 3 zu erkämpfen. Zwar erledigte Klipper seine Hausaufgaben und gewann mit 2:1, aber da die anderen Partien unglücklich für uns ausgingen, reichte es nach Abschluss der Gruppenphase lediglich für Platz 5 und damit für ein erneutes Duell mit den Bremern auf Rang 6, um diesen Platz in der Platzierungsphase zu verteidigen. Dies gelang mit einem ungefährdeten 2:0-Erfolg. Im Finale setzte sich drei Sekunden vor Ablauf der Zeit der MSC mit Flemming Petersen als Coach gegen Mülheim durch.

Bei den Mädchen startete Klipper 1 mit einem 1:1 gegen die Wespen ins Turnier, verlor anschließend aber leider gegen den ESV mit 1:2 und gegen Rotation mit 0:4, bevor es zum mannschaftsinternen Duell kam. Klipper 2 verlor den Turnierauftritt mit 0:2 gegen die Mädels vom Prenzlauer Berg und später dann 0:4 gegen Braunschweig sowie 0:5 gegen München. Das Klipper-Duell konnte die 1. Mannschaft 4:0 für sich entscheiden und war nach einem weiteren 1:1-Unentschieden am Sonntag gegen Braunschweig auf Schützenhilfe ihrer Mannschaftskameradinnen angewiesen, um noch das Spiel um Platz 3 erreichen zu können. Und tatsächlich: Die 2. Mannschaft trotzte den Wespen mit einer ganz starken Verteidigungsleistung ein beachtliches torloses Unentschieden ab. Weil die aber viel Kraft gekostet hat, konnte dieses Ergebnis im abschließenden Platzierungsspiel um Platz 5 – wieder gegen Zehlendorf – nicht

wiederholt werden; man verlor dieses Mal deutlich mit 0:5. Im Spiel um Platz 3 gab es abermals ein Unentschieden gegen Braunschweig für Klipper 1., was eine geteilte „Bronzemedaille“ bedeutete. Das Finale schließlich gewannen die Mädchen von Rotation im Penalty Shoot-Out gegen München. Nach der Siegerehrung durch die Hockeyjugendvorständin Katha Brasche ging es dann für alle Teams zufrieden heimwärts.

Wir Eltern der Spieler und Spielerinnen möchten allen Trainern und Helfern danken, die bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung unterstützt haben, sei es als Schiedsrichter, bei der Spielleitung, beim abschließenden Säubern der Halle oder beim Schneeschaukeln, damit alle heil durchs Klipper- Winter-Wonderland zur Halle gelangen konnten. An dieser Stelle soll noch besonders unserem ehemaligen Platzwart Sedat Özkan und unserem Geschäftsführer Sven Miehle gedankt werden – es ist keine Selbstverständlichkeit, dass sie am Wochenende als Urlaubsvertretung bzw. aufgrund technischer Probleme mit der Gerätschaft dafür sorgten, dass am Ende aller Schnee und Eis geräumt waren. Der Jahrgang 2012 freut sich schon auf das 30. Jubiläum des Dreikönigsturniers Anfang 2027!

Fabian Haumer



H.-J. Treis GmbH
seit 1956

Liebe Klipper,

im vergangenen Jahr war ich noch fester Bestandteil der 1. Herrenmannschaft im Hockey, bevor mich mein beruflicher Werdegang zurück nach Bremen führte, um dort unser Familienunternehmen nunmehr in vierter Generation weiterzuführen. Dass Hamburg die schönere Stadt von beiden ist, habe ich über Jahre erlebt, da ich aus der Leidenschaft zum Hockey bereits mit 13 Jahren mehrfach in der Woche in Hamburg unterwegs war – zunächst regelmäßig nur hockeybedingt und später über mein Studium sowie schließlich durch meine beruflichen Stationen bei MPC Capital und Berenberg.

Um die Nähe zu Hamburg zu wahren, sind wir aktuell dabei, einen Standort in Hamburg aufzubauen. Zu unseren Geschäftsbereichen gehören:

- Transaktionsberatung - Ankauf von Immobilien
- Finanzierungsberatung
- Mietverwaltung (Wohn- und Geschäftshäuser)
- Real Estate Asset Management
- WEG-Verwaltung
- Immobilienvermarktung

Damit können wir insbesondere unsere Kunden mit einem vielschichtigen Immobilienbestand ganzheitlich beraten – vom Ankauf bis zum Verkauf.



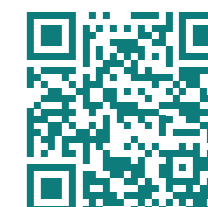
KONTAKT

Frederik Treis
Geschäftsführer

Telefon: +49 165 50 50
E-Mail: f.treis@treis-gmbh.de

H.-J. Treis GmbH | Hutfilterstr. 16-18 | 28195 Bremen

Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen!





HOCKEYJUGEND: RÜCKBLICK HALLENSAISON 2025/2026

Die Hallensaison 2025/2026 ist Geschichte – und auch wenn ein ganz großer Titel ausblieb, blicke ich insgesamt sehr zufrieden auf eine erfolgreiche Saison zurück, denn unsere Jugend gehört zu den stärksten in Hamburg und Deutschland.

Beeindruckende Breite in der Spitze

Insgesamt 13 Mannschaften konnten sich in ihrer jeweiligen Leistungsklasse für die Endrunde qualifizieren – ein starkes Zeichen für den Einsatz und die gute Arbeit unseres Trainerteams. Besonders erfreulich: Drei Mannschaften gehörten zu den Top 8 in Deutschland, dazu kommen vier Hamburger Meistertitel und zwei Hamburger Vizemeisterschaften.

Gerade im männlichen Bereich ist die Entwicklung besonders sichtbar: Fast alle der zahlreich gemeldeten Teams erreichten die Endrunde. Das zeigt nicht nur die sportliche Qualität, sondern auch die große Breite im Nachwuchsbereich.

Deutsche Meisterschaften: Starke Präsenz auf Bundesebene

Mit der wU16 (Hamburger Meister, 7. Platz bei der DM), der mU16 (5. Platz bei der DM) sowie der mU18 (8. Platz bei der DM) waren gleich drei Teams bei Deutschen Meisterschaften vertreten. Auch wenn es am Ende nicht für einen ganz großen Titel gereicht hat, gehört eine Platzierung unter den besten acht Mannschaften Deutschlands zur absoluten Spitze – und darauf können Spieler:innen und Trainerteams sehr stolz sein.

Erfolgreiche Endrunden in RL, OL und VL

Auch in den jüngeren Jahrgängen sowie in Oberliga (OL) und Verbandsliga (VL) waren wir vorne dabei. Insgesamt zwölf Mannschaften erreichten die Endrunde.

In der Regionalliga überzeugte die wU12 mit der Hamburger Vizemeisterschaft, während die mU12 den vierten Platz belegte. In der Oberliga er-

reichte die mU12 ebenfalls Platz vier, die mU16 krönte ihre Saison mit dem Meistertitel und die mU18 qualifizierte sich für die Zwischenrunde.

Auch in der Verbandsliga gab es zahlreiche erfreuliche Ergebnisse: Die wU12 und die mU12 sicherten sich jeweils den Meistertitel. Die wU14 wurde Hamburger Vizemeister, die mU14 und mU16 belegten jeweils den dritten Platz. Zudem erreichte die wU12 in der 2. Verbandsliga einen guten vierten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spieler:innen, Trainer:innen und Betreuer:innen zu diesen starken Leistungen!

Attraktive Perspektive durch erfolgreiche Erwachsenenmannschaften

Ein wichtiger Aspekt für unsere Jugend ist die sportliche Perspektive im Erwachsenenbereich. Hier verzeichnen wir einen klaren positiven Trend mit dem Aufstieg der 1. Herren in die 1. Bundesliga. Gleichzeitig sind die 2. Herren in die Oberliga (4. Liga) aufgestiegen. Unsere 1. Damen sind nur knapp am Aufstieg in die 1. Bundesliga vorbeigeschrammt und peilen dies als Ziel für die nächste Spielzeit an. Mit dem zweiten Platz unterstrichen die 2. Damen ihre Zugehörigkeit zur Oberliga.

Diese Entwicklung zeigt, dass bei Klipper ein leistungsorientierter Weg von der Jugend bis in den Spitzenbereich möglich ist. Unsere Nachwuchsspieler:innen sehen, dass sich Einsatz, Teamgeist und langfristige Entwicklung auszahlen.



Ausblick auf die Feldsaison

Nach einer intensiven Hallenrunde freuen wir uns nun auf die Feldsaison. Die Punktspiele starten Mitte April – und wir sind überzeugt, dass wir den Schwung aus der Halle mit auf den Platz nehmen werden!



KLEINE HAMBURGER MEISTER

KLIPPER 4 TRIUMPHIERT IN DER MU12-VERBANDSLIGA



In der vergangenen Hallensaison hat die hochgelobte mU10 (Jahrgang 2015) in der mU12-Verbandsliga die Hamburger Meisterschaft gewonnen! Über die gesamte Saison hinweg blieb „Klip-

per 4“ ungeschlagen. Nur ein Unentschieden und vier Gegentore unterstreichen die Dominanz des jungen Teams.

Vielleicht fragt man sich, warum die Kinder überhaupt in einer höheren Altersklasse antreten. Bedauerlicherweise hat der Verband im mU10-Bereich die Hamburger Meisterschaft abgeschafft. Es gibt nur wenige reguläre Spieltage ohne Gesamt-

platzierung. Das Spielen in der nächsthöheren Altersklasse bietet den Kindern somit die einzige Möglichkeit, eine Endrunde zu erreichen – und die Chance auf einen Titel.

Die Endrunde, für die sich das Team souverän qualifiziert hatte, fand Ende Februar in heimischer Halle am Eckerkamp statt. Im Halbfinale gewann Klipper gegen Heimfeld nach einer starken ersten und einer soliden zweiten Halbzeit mit 4:1. Einziger Wermutstropfen war die lädierte Nase von Anton „Le Chef“ Heuer, die ihn jedoch nicht davon abhielt, im Finale gegen den HTHC aufzulaufen. Dort gingen unsere hochmotivierten Jungs in der ersten Halbzeit durch eine kurze Ecke mit Stecher-Variante sowie ein „Kullertor“ nach schön herausgespieltem Angriff mit 2:0 in Führung. In der zweiten Hälfte legten sie das 3:0 nach und machten so ihren ungefährdeten Sieg perfekt. Damit feierte die Mannschaft gemeinsam mit ihren Erfolgen auf

dem Feld bereits ihre 3. Hamburger Meisterschaft als hochspielende Einheit!

Besonders emotional: Das Finale war zugleich das letzte Punktspiel des 2015er-Jahrgangs mit ihrem langjährigen Trainer Alex Brasche – ein würdiger Abschluss einer intensiven und sehr erfolgreichen gemeinsamen Zeit. Gerade in so jungen Jahren ist ein Trainer oft weit mehr als ein Übungsleiter. Bei Alex spürt man in jeder Minute, wie sehr ihm die Jungs am Herzen liegen – und diese Zuneigung ist offensichtlich gegenseitig.

Vielen Dank, Alex, für dein unermüdliches Engagement, dein Herzblut und deine Geduld in dieser prägenden Zeit unserer Jungs! Wir werden dich als Coach sehr vermissen, aber freuen uns, dich künftig bei uns Eltern am Seitenrand begrüßen zu dürfen!



Alex, du hinterlässt Spuren, die weit über Pokale und Medaillen hinausgehen. Dein Engagement, deine Energie und deine Nähe zu den Kindern haben diese besondere Zeit geprägt und unvergesslich gemacht. Du hast unseren Kindern nicht nur das Hockeyspielen beigebracht, sondern ihnen Teamgeist, Fairness und Einsatzbereitschaft vermittelt.

Unter deiner Leitung ist aus den Jungs eine großartige Mannschaft gewachsen.

DANKE FÜR ALLES, ALEX!

SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23
AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54
SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE



**Ohne Dich
läuft hier nix.**

Der Klipper SUP-CLUB finanziert
für den Hockey Leistungssport
Athletiktrainer, Physiotherapeuten,
Turnierteilnahmen, Trainings- sowie
Video-Equipment und vieles mehr.

Mach mit!



supclub@klipper.de

JETZT DAS
JUGEND-ATHLETIK-
TRAINING FÜR 3 JAHRE
SICHERN!
80% DEINER SPENDE
GEHEN DIREKT
DA HIN.

Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a.



3000,- Euro p.a.



VIER TEAMS, EIN JAHRGANG, EIN STARKES AUSRUFZEICHEN

HALLENSAISON 2025/2026 DER MU12

Schon zu Beginn der Hallensaison war spürbar: Diese Jungs wachsen zusammen. Aus fast 40 engagierten Spielern der Jahrgänge 2013 und 2014 formierte sich eine beeindruckende mU12 – mit so viel Teamgeist und Qualität, dass wir gleich vier Mannschaften meldeten: mU12 Regionalliga, mU12 Oberliga, mU12 Verbandsliga und eine hochgemeldete mU14 Verbandsliga.

WAS FOLGTE, WAR EINE SAISON VOLLER SPANNUNG, EMOTIONEN – UND GANZ VIELER ERFOLGE.

Die Gruppenphase:

Unsere Verbandsliga startete furios mit zwei deutlichen Siegen gegen TTK und Rissen. In den darauffolgenden Spielen fehlte oft nur eine Kleinigkeit: enge Partien, knappe Niederlagen, Unentschieden – es war alles dabei. Am Ende reichte es leider nicht ganz für die Zwischenrunde. Aber: Es fehlte wirklich nicht viel. Dieses junge, hungrige Team hat enormes Potenzial. Die Entwicklung ist klar sichtbar – und da wächst etwas richtig Gutes heran. Die Oberliga zeigte in der Gruppenphase viele starke Spiele und zog als Gruppendritter in die Zwischenrunde ein. Mit einem klaren Sieg gegen den HTHC und einem Unentschieden gegen Gastgeber UHC qualifizierte sich auch dieses Team für die Endrunde.

Die Regionalliga erreichte in der Gruppenphase Platz 3 und qualifizierte sich für die Zwischenrunde der Hamburger Meisterschaft. Ein deutlicher Sieg gegen den GTHGC und eine knappe Niederlage gegen Polo brachten den verdienten Einzug in die Endrunde.

Die hochgemeldete mU14 VL, überwiegend aus Regionalliga- und Oberligaspielern gestellt, trat gegen ältere und körperlich stärkere Gegner an – und ließ sich davon nicht beeindrucken. Als Gruppen Erster konnten sie in die Zwischenrunde einziehen und konnten mit zwei Siegen gegen Victoria und Rahlstedt sicher in die Endrunde einziehen.

Drei Teams in der Endrunde – wer hätte das gedacht?

Oberliga, Regionalliga und die hochgemeldete mU14-VL alle in der Hamburger Endrunde.

Das ist außergewöhnlich – und spricht für die Qualität dieses Jahrgangs.

Für Trainer und Betreuer bedeutete das allerdings auch: an einem Tag gleich drei starke Teams koordinieren, aufstellen und betreuen. Eine echte Herausforderung, die durchaus für rauchende Köpfe sorgte. Krankheitsausfälle und veränderte Teamkonstellationen machten es zusätzlich anspruchsvoll – trotzdem wurde alles darangesetzt, positiv und fokussiert in diesen Finalsonntag zu starten.

Leider war der Sonntag für alle kein echter Klipper-Tag. Nicht alles lief so, wie es die Teams verdient gehabt hätten. Doch Endrunden haben nun mal ihre eigenen Gesetze.

Oberliga – Spannung bis ins Penaltyschießen

Im Halbfinale unterlag man dem späteren Oberligameister Victoria nur knapp – einem Team, das man in der Gruppenphase noch deutlich besiegen konnte. Im Spiel um Platz drei musste schließlich das Penaltyschießen entscheiden – mit dem besseren Ende für den Gastgeber UHC.

Einige Spieler unterstützten parallel die hochgemeldete mU14, was zusätzliche Kraft kostete. Trotzdem: eine beeindruckende Saison mit enormem Teamgeist und großem Zusammenhalt.

Regionalliga – Mitten in Hamburgs Spitze

Im Halbfinale wartete der spätere Hamburger Meister UHC. Mutig, hellwach und mit einer richtig starken ersten Halbzeit hielten die Jungs voll dagegen. Erst im weiteren Verlauf kippte das Spiel. Krankheitsbedingt geschwächt reichte es am Ende nicht ganz. Auch im Spiel um Platz drei gegen Polo fehlten nur Kleinigkeiten.

Doch das Ergebnis bleibt beeindruckend: Viertbeste Mannschaft Hamburgs.

Eine Leistung, auf die man stolz sein kann.

Hochgemeldete mU14 – Mut wird belohnt

In einer neuen Teamkonstellation kämpften die Jungs mit Tempo, Mut und Teamgeist durch die Endrunde. Das Halbfinale wurde nur knapp im Penaltyschießen gegen den UHC verloren. Im Spiel um Platz drei zeigten alle Jungs noch einmal vollen Einsatz zum Saisonabschluss und konnten sich verdient den 3. Platz in der höheren Altersklasse gegen Victoria holen. Was für eine tolle Leistung.

Was bleibt?

Vier Teams. Drei Endrunden-Teilnahmen. Ein 3. Platz in der U14. Regionalliga und Oberliga unter den Top 4 in Hamburg. Vor allem aber: eine Saison voller Entwicklung, Mut, Zusammenhalt und Leidenschaft.

Eine Hallensaison, die gezeigt hat, was möglich ist, wenn Talent auf Teamgeist trifft. Mit großartigen Jungs, einem engagierten Trainer- und Betreuersteam und fantastischen Fans im Rücken. Jetzt geht es in neuen Konstellationen auf das Feld – bevor beide Jahrgänge in einem Jahr wieder gemeinsam angreifen. Und eines hat diese Saison mehr als deutlich bewiesen: Mit diesem Teamgeist ist noch sehr viel möglich.



VIZEMEISTER DIE WU12



Die WU12-Mädchen des Klipper THC haben eine großartige Hallensaison in der Regionalliga um die Hamburger Meisterschaft gespielt – und sich am Ende mit ganz viel Herz den Titel des Hamburger Vizemeisters gesichert!

In der Vorrunde warteten mit Heimfeld, Rissen, HTHC, Alster, Victoria und Rahlstedt starke Gegner. Gleich am ersten Spieltag musste sich die Mannschaft, nach einem 3:1 Sieg gegen Heimfeld, Rissen unglücklich mit 0:1 geschlagen geben. Da nur drei von sieben Mannschaften in die Zwischenrunde weiterkamen und es keine Rückspiele gab, war klar, an den weiteren Spieltagen mussten Siege her. Leider ging auch das Spiel gegen den HTHC denkbar knapp mit 2:3 – trotz Pfostenschüssen und zahlreicher großer Chancen – verloren. Der frühe Vogel mit frühen Anschlagzeiten ist leider nicht in unserem Team zu Hause, sodass es nach ein paar Minuten schon 0:2 stand und trotzdem ein Unentschieden in der Luft lag und nicht unverdient gewesen wäre. Doch unsere Mädchen waren dann

wach und zeigten Moral, das Spiel gegen Alster, immerhin Vizemeister auf dem Feld, wurde sehr souverän mit 3:0 gewonnen, alles wieder drin auf dem Weg zur Endrunde. Am dritten Spieltag folgten Siege gegen Victoria (2:0) und Rahlstedt (5:0). Damit schlossen die Mädchen die Gruppe als Zweiter ab und der Einzug in die Zwischenrunde in der Polo-Halle war geschafft!

Zum Glück war die Zwischenrunde am 21.2.2026 auf den Nachmittag terminiert. So konnten alle ausschlafen und sich bei einem gemeinsamen Frühstück stärken. In der Zwischenrunde warteten mit Polo und Bergstedt der Erste und Dritte der anderen Vorrundengruppe. Beide Spiele waren hart umkämpft – und beide Male bewiesen unsere Klipper-Mädchen echten Teamgeist und Fighterqualitäten: Nach Rückständen erkämpften sie sich ein 2:2 und ein 1:1. Stark gespielt, nie aufgeben – das war sehr beeindruckend! So ging es also ins Halbfinale!

Die Endrunde fand am Sonntag 22.2.2026 beim HTHC statt. Im Halbfinale ging es erneut gegen Rissen – und da war noch eine Rechnung offen aus der Vorrunde. Taktisch hervorragend eingestellt, diszipliniert und hochkonzentriert ließen unsere Mädchen nichts anbrennen. Mit einem verdienten 2:0-Sieg zogen sie ins Finale der Hamburger Meisterschaft ein. Rissen hatte keine Chance – was für eine Teamleistung!

Im Finale kam es erneut zum Duell mit dem HTHC. Es entwickelte sich ein umkämpftes, intensives und hoch-

klassiges Spiel, in dem sich beide Teams nichts schenken. Zweimal gingen wir in Führung – das Team zeigte Mut und Entschlossenheit. Doch kurz vor Schluss fiel nach einer kurzen Ecke das 2:3. Unsere Abschlusseecke wollte leider nicht mehr ins Tor gehen. Dann war Schluss. Es flossen Tränen der Enttäuschung – verständlich nach so einem knappen und packenden Finale. Doch nachdem diese getrocknet waren, überwog der Stolz. Stolz auf eine erfolgreiche Hallensaison voller Emotionen, Kampfgeist und Zusammenhalt. Stolz auf die Entwicklung: persönlich und als Team. Und stolz auf den Titel des Hamburger Vizemeisters!

Ein riesiges Dankeschön geht an unseren Trainer Philip für die tolle taktische Einstellung und Begleitung durch die Saison. Dein persönlicher Einsatz ist nicht selbstverständlich! – und an alle Eltern für die großartige Unterstützung neben dem Spielfeld. Mädchen, ihr könnt unglaublich stolz auf euch sein – und mir hat es wahnsinnig viel Spaß gemacht neben euch und Philip an der Seitenlinie stehen zu dürfen!



**HU/AU
ohne Termin!**

TÜV PRÜFSTELLE & UNFALLGUTACHTEN

Auf der Aral Tankstelle in Poppenbüttel

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahme nach § 19 (3) StVZO
- Oldtimergutachten
- Schadengutachten
- UVV Prüfung
- BOKraft

T: 0160 888 27 41
M: ykurt@tuev-nord.de

TÜV NORD Prüfstelle Poppenbüttel
Yakup Kurt
Poppenbütteler Weg 126
22399 Hamburg

ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR 9.00 - 17.00 UHR
FR 8.00 - 14.00 UHR

Ihr Partner in Poppenbüttel



DIE WU10 SCHNUPPERT VERBANDSLIGA-LUFT & HOLT IHREN ERSTEN TITEL



Schon einmal üben für die Feldsaison. Ecken statt Penalties, Tabelle statt Urkunden.

Mit dieser Idee ist ein Teil der wU10 in der Hallensaison 25/26 in der Verbandsliga der

wU12 angetreten.

Der erste Spieltag führte das Team Ende November nach Lübeck, wo man zuerst auf Bergstedt und Phoenix Lübeck traf. Beide Spiele konnten die Mädchen mit jeweils 2:0 für sich entscheiden, sammelten so ihre ersten 6 Punkte in der VL und blickten voller Vorfreude und Optimismus auf die weiteren Spiele.

Beim zweiten Spieltag eine Woche später traf man

auf Altona Bahrenfeld und den HTHC. Leider ging das erste Spiel unentschieden aus (0:0), obwohl die Chancen eindeutig auf Klipper-Seite lagen. Das Spiel gegen den HTHC gab das Team dann leider in der zweiten Hälfte aus der Hand und verlor 0:1.

So kann es also auch laufen. Der Plan für den nächsten Spieltag: Wieder mehr Punkte mitnehmen.

Mitte Dezember spielten die Mädchen dann 1:0 gegen UHC und bereits das Rückrundenspiel gegen Bergstedt, welches diesmal mit 2:1 für den Gegner ausging. Immerhin, 3 weitere Punkte.

Beim vierten Spieltag dann kurz zuvor die Absage vom Verband, da die geplante Halle nicht zur Verfügung stand. Alles halb so wild, wenn nicht ausgerechnet zwei wichtige Teammitglieder am darauffolgenden Nachholtermin nicht würden dabei

sein können. Zum Glück gab es Verstärkung aus der Klipper wU12 (für die nicht ganz unwichtige Position der Torhüterin :) und am Ende 4 weitere Punkte aus den Begegnungen gegen Phoenix Lübeck (3:0) und den HTHC (0:0).

Beim fünften Spieltag Ende Januar ging es dann voll motiviert und mit dem klaren Ziel, in der Zwischenrunde dabei sein zu wollen, in die letzten zwei Spiele der Vorrunde. Das Team gab auf dem Platz ordentlich Vollgas, was sich auch in den Ergebnissen widerspiegelte: 9:0 gegen Altona Bahrenfeld und 6:1 gegen UHC. Ein torreicher Spieltag, weitere 6 Punkte, Platz 2 in der Gruppe und somit der Einzug in die Zwischenrunde. Klasse Leistung Mädels.

Die Zwischenrunde Mitte Februar startete am Samstag mit einem 3:0 gegen TSV Buchholz und

einem 2:0 gegen Blankenese, deren Mannschaft auch – wie bei uns - aus einer reinen wU10 bestand. Am zweiten Tag ging es dann im Doppelpack gegen Victoria. Im ersten Spiel traf man auf Victoria gelb und verabschiedete sich mit einem 1:1. Mit den 1:0 gegen Victoria blau sicherten sich die Mädels dann den ersten Platz der Zwischenrunde A und somit den Einzug in die Endrunde. Lauter glückliche Gesichter – nicht nur bei den Spielerinnen – auch bei unserer Trainerin Lisa, die sich vor Saisonbeginn bereit erklärt hatte, dieses Team für alle anstehenden Spieltage in der Verbandsliga zu coachen.

Am 22.02.2026 ging es dann im Halbfinale gegen GTHGC voller Anspannung aber auch hoch motiviert zur Sache. Zuvor wurde bei der Teambesprechung noch eine Runde zu „Gute Laune“

getanzt – ein Lied, das in den letzten Wochen fast zum „Team-Lied“ wurde. Zudem wurden letzte aber nicht ganz unwichtige Details besprochen. „Um zu gewinnen, musst Du es mehr wollen als Dein Gegner.“ Mit dieser Ansage gingen die Mädchen aufs Spielfeld und belohnten sich mit einem 1:0 und dem Einzug ins Finale für ihr starkes Zusammenspiel.

Das letzte Spiel dieser Saison – das Finale der Verbandsliga wU12 – sollte dann gegen gut bekannte Gegner stattfinden: die Mädels vom SV Bergstedt. Mit lautstarker Unterstützung vom Spielfeldrand wurden sowohl die Bergstedt- als auch die Klipper-Mädchen ordentlich angefeuert. Nach einem Gegentor ließ das Klipper-Team den Kopf zum Glück nicht hängen und kämpfte sich gemeinsam zum Ausgleich. Wie aufregend. Die reguläre Spiel-

zeit reichte dann nicht mehr aus, um ein weiteres Tor zu schießen und so ging es am Ende doch noch einmal ins Penalty-Schießen. Mit drei Klipper-Treffern und einem gehaltenen Penalty durch unsere Torhüterin Annika war klar – es ist geschafft. Das Spiel ist gewonnen. Die hochgemeldete wU10 wird Hallenmeister 2025/2026 in der 1. Verbandsliga der wU12.

Was für eine Leistung Mädels! Ihr habt das großartig gemacht. Und seid ein tolles Team gewesen. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Lisa, die die Mädchen so toll gecoacht hat – mit den richtigen Worten, einem stets offenen Ohr, viel Geduld und der richtigen Portion Motivation und Ehrgeiz. Herzlichen Glückwunsch Euch allen zu diesem Titel und einem perfekten Saisonabschluss.





ALAAF UND HELAU

FASCHINGSTURNIER IN RAHLSTEDT!

Neben den sportlichen Leistungen der wU 10 standen bei dem Faschingsturnier besonders die Kostüme und der Spaß im Vordergrund. Die Teams kamen verkleidet als M&M's, Popcorn, Krümelmonster, Konfetti, Glitzer und Vampire. Unser Team ging als "Rettungsschwimmer" an den Start - immer einsatzbereit, mit viel Power und guter Laune.

In einer bunt geschmückten Halle sorgten coole Musik, leckere Snacks und spannende Spiele für gute Stimmung. Wir haben alles gegeben, jedoch war die Konkurrenz an diesem Tag einfach etwas stärker. Den Turniersieg sicherte sich verdient der Gastgeber Rahlstedt mit dem Team "Glitzer". Spannende Wettbewerbe wie "bestes Kostüm" und

die "wie viele Gummibärchen sind im Glas-Schätzaufgabe" sorgten zwischendurch für Unterhaltung. Auch wenn es für Klipper keinen Pokal gab, strahlten unsere zehn Spielerinnen mit Silke als Coach trotzdem in ihren tollen Lifeguard-Kostümen!



Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik





SAISONRÜCKBLICK

WU10-HALLENSAISON 2025/2026

Ein spannender Winter liegt hinter unseren Mädchen der wU10!

Die ersten Highlights kamen bereits im November, als wir wertvolle Turnier Erfahrung beim Troll-Turnier in Celle und beim Club zur Vahr in Bremen sammeln konnten. Es war großartig zu sehen, wie die Mädels zusammengewachsen sind.

Insgesamt bestritten wir die Hallensaison mit vier gemeldeten Klipper-Teams in verschiedenen Leistungsklassen. An den vier Spieltagen konnten sich unsere Mädels gegen die Hamburger Konkurrenz behaupten und eine tolle Entwick-

lung aufs Parkett legen. Wir sind unglaublich stolz auf den Teamgeist und die spielerischen Fortschritte, die in jedem Spiel und bei jedem Turnier sichtbar waren!

Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Trainer Philip und sein Co-Trainer-Team. Danke für eure unendliche Geduld, vor allem während der ein oder anderen besonders wuseligen Trainingseinheit! Die Mädels haben unter eurer Leitung wieder enorm viel dazugelernt.

Wir freuen uns schon jetzt riesig auf die nächste Saison mit euch!

YOUNGSTERS ÜBERZEUGEN BEIM KIELER GIRLS CUP

Am Sonntag den 08.02.2026 bewiesen unsere wU10-Mädchen beim Girls Cup in Kiel, dass sie zu den Großen gehören. Trotz des jungen Jahrgangs (2016) marschierte das neunköpfige Team mit einer beeindruckenden Bilanz von drei Siegen in 4 Spielen durch die Vorrunde. Im Finale traf man auf eine starke Auswahl von Horn Hamm. Nach einem harten Kampf unterlagen die Mädchen knapp mit 1:3, durften sich aber über einen hervorragenden zweiten Platz freuen.

Abseits des Spielfeldes stand das Teambuilding im Fokus: Beim gemeinsamen

Basteln von Armbändern und in der Fotostation wuchs die Mannschaft noch enger zusammen. Ein herzlicher Dank gilt den Gastgebern aus Kiel für die reibungslose Organisation dieses gelungenen Turniertages.

Ein ebenso großes Lob geht an die Mädels selbst – für euren Mut, euren Kampfgeist und eure unerschütterlich gute Laune! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: Schläger raus und ab dafür!

Euer Betreuer Team, Silke & Lisa





EIN WOCHENENDE, DAS BLEIBT!

BHC-CUP DER MU10 IN BREMEN



Am letzten Septemberwochenende fuhren die Mädchen der wU8 nach Berlin, Erster Ferientag, 7:30 Uhr morgens in Hamburg. Für viele Familien beginnt die Auszeit gerade erst – für die feriengezimmerte mU10-Truppe von Klipper aber startet das letzte Turnier der Hallensaison. Die Mannschaft, zusammengestellt aus Jahrgängen 2015 und 2016, hatte an diesem Wochenende nur eines im Sinn: zusammen Hockey spielen, zusammen gewinnen, zusammen Spaß haben. Und das taten sie von der ersten Minute an.

Vorrunde ohne Fehl und Tadel

Gegen Gegner aus Braunschweig, Bremen und TiB Berlin zeigte Klipper, was in der Mannschaft steckt. Drei Spiele, drei Siege und kein einziges Gegentor. Als souveräner Gruppenerster sicherten sich die Jungs das späte Halbfinale am Sonntagmorgen um 11:55 Uhr. Der angenehme Nebeneffekt: Ausschlafen war am Sonntagmorgen ausdrücklich erlaubt.

Das frühe Ende der Vorrunde am Samstag ließ noch Zeit für ein gemeinsames Abenteuer: ein Besuch im Universum. Alex zeigte sich allerdings sichtlich enttäuscht, dass der Lügendetektor keine eigenen Fragen zuließ. Die brennende Frage, ob sich einer der Jungs jemals vorstellen könnte, für einen anderen Verein als Klipper zu spielen, blieb damit leider ungetestet. Das Erdbeben-Sofa lockert die Beine für das Finale.

Nach einem gemeinsamen Abendessen suchten einige der Jungs nach einem langen, ereignisreichen Tag freiwillig und ohne Murren die Koje auf.

Halbfinale, Finale und ein kleines Bonus-Spiel

Nach dem Frühstück hieß der seltene Gegner in der u10 im Halbfinale Uhlenhorst Mühlheim. Die Klipper-Jungs machten dort weiter, wo sie am Vortag aufgehört hatten: konzentriert und torgefährlich. Mit einem überzeugenden 6:0 zogen sie ins Finale ein.

Die drei Stunden Wartezeit bis zum Endspiel wurden mit einem spontanen Fußballspiel gegen eine Spielgemeinschaft Mühlheim/Rotation überbrückt. Auch hier behielt Klipper die Oberhand. Die Beine wurden locker gehalten, die Siegesmentalität sowieso.

Den krönenden Abschluss bildete das 3:0-Finale gegen ETUF Essen.

Ein toller Abschluss – und ein guter Anfang

Ein gelungener Abschied von der Hallensaison und ein perfekter Auftakt in die Ferien. Nach den Ferien geht es für die Jungs dann in der mU10 und mU12 hoffentlich nicht minder erfolgreich weiter.



BERLIN, BERLIN – WIR FAHREN NACH BERLIN



Vorrunde wurde deutlich, dass hier jeder Fehler bestraft wird.

Doch unsere Jungs hielten dagegen! Im ersten Spiel gelang direkt ein Auftaktsieg gegen einen starken UHC – ein echtes Ausrufezeichen. Mit jedem weiteren Spiel zog das Tempo spürbar an. Gegen die späteren Finalisten aus Braunschweig und Hannover musste man sich zwar jeweils knapp geschlagen

Zum Saisonabschluss zog es unsere mU10 noch einmal in die Hauptstadt – zum beliebten Abrafaxe-Cup nach Prenzlauer Berg, mitten hinein ins quirlige Berlin. Zwei Tage voller Spannung, Teamgeist und unvergesslicher Momente warteten auf unsere Jungs.

Wie schon in den vergangenen Jahren war das Teilnehmerfeld hochkarätig besetzt. Eine Auswahl an zehn Top-Mannschaften aus ganz Deutschland sorgte für ein enorm starkes Niveau. Für unsere überwiegend dem jüngeren 16er-Jahrgang angehörenden Spieler bedeutete das: volle Konzentration von der ersten Minute an. Bereits in der

geben, doch der Kampfgeist unserer Mannschaft war geweckt – und blieb es bis zum Schluss.

Nach einem gemeinsamen Abendessen beim Italiener am Hackeschen Markt – wo sich unsere Jungs vor überwiegend erwachsenem Publikum mehr als tadellos benahmen – und einer entspannten Nacht hieß es am frühen Sonntagmorgen: Auf in die letzten Gefechte!

Das Spiel gegen Rotation wurde souverän gewonnen, bevor es im Spiel um Platz fünf erneut gegen den hungrigen UHC ging. Ein echter Krimi! Es wurde um jeden Ball gekämpft, kein Zentimeter Hallenboden verschenkt. Am Ende gaben beide Teams noch einmal alles. Ohne Penalty-Schießen mussten sich schließlich beide Mannschaften mit dieser Platzierung zufriedengeben – nach einem emotional aufgeladenen Spiel, das an Spannung kaum zu überbieten war.

Für uns Eltern steht jedoch fest: Unsere Kids waren unter den vielen starken und älteren Jahrgängen echte Gewinner. Als Team haben sie bis zum Schluss gekämpft, geschwitzt und sich niemals aufgegeben.

Ein besonderes Lob geht an Mercedes Cadoppi, die sich als Elternteil bereit erklärt hat, dieses Turnier als Coach zu begleiten und die Jungs wirklich großartig und voller Herzblut durch diese beiden Tage geführt hat - Muchas Gracias Mechi!

Danke, Jungs, für diese spitzen Leistung und dieses schöne Wochenende in Berlin!



HTHC MINI MASTERS

MU8

Am 7./8.2. waren unsere 17er Jungs bei den HTHC Mini Masters dabei. Ein tolles Turnier mit einem starken Teilnehmerfeld. Um so größer waren Aufregung und Motivation.

Der Start ins Turnier verlief jedoch etwas holprig. Gleich im ersten Spiel mussten wir eine unglückliche Niederlage gegen den Gastgeber hinnehmen, was kurz für hängende Köpfe sorgte. Doch die Mannschaft ließ sich davon nicht beirren. Mit Entschlossenheit und starkem Zusammenspiel drehten die Jungs auf und entschieden die restlichen Spiele der Gruppenphase gegen Polo (5:1), Horn Hamm (12:0) und den Bremer HC (2:0) für sich. Ein klares Statement und der verdiente Gruppensieg.

Im Halbfinale wartete am nächsten Morgen Alster – ein Gegner, vor dem wir großen Respekt hatten, vielleicht sogar ein bisschen zu großen. Lange Zeit hielten wir das 0:0, mussten uns am Ende aber dennoch geschlagen geben. Die Enttäuschung war spürbar, aber Alex fand die richtigen Worte und motivierte die Jungs neu. Im Spiel um Platz 3 kam es zum Wiedersehen mit dem HTHC – die perfekte Gelegenheit, die Niederlage vom Vortag vergessen zu machen. Mit Kampfgeist, großem Einsatz und dem tollen Support unserer 17er Mädels von der Seitenlinie (vielen Dank dafür!), gelang ein verdienter 2:0-Erfolg der uns einen starken dritten Platz einbrachte.

Danke, Jungs! Wir haben sehr mitgefiebert und es

hat so viel Spaß gemacht euch zuzuschauen!

WU8

Am 7. und 8. Februar war es wieder soweit – zum fünften Mal fand das HTHC Mini Masters Hallenturnier auf der Club-Anlage in Winterhude statt und unsere noch u8 Mädels waren voller Vorfreude, in der kurzen Hallensaison noch ein richtiges Turnier spielen zu können.

Am Samstagmorgen begann die Gruppenphase zunächst mit einem Geburtstagsständchen für Alex, der es sich nicht nehmen ließ, trotz seines Ehrentages die mu8 und wu8 höchstpersönlich auf diesem wichtigen und anspruchsvollen Turnier zu coachen. Die ersten beiden Gruppenspiele fanden dann in

der Traglufthalle mit ihrem sehr eigenen Bodenbelag statt. Sowohl gegen Großflottbek, als auch anschließend gegen Alster konnten sich unsere Mädels klar behaupten und siegten jeweils mit einem verdienten 1:0.

Nach dem Mittagessen ging es dann in der großen Halle mit den Gruppenspielen weiter. Für das anstehende Lokalderby wurden die Mädels von Alex & Nata bravurös eingeschworen, schließlich stand fest: ein Sieg im dritten Spiel bedeutete das vorzeitige Ticket für das am Sonntag stattfindende Halbfinale. Hier drehten unsere wu8 ordentlich auf und wussten ihre Torchancen besser zu verwerten, so dass der Einzug ins Halbfinale mit einem deutlichen 3:0 Sieg gegen den UHC feststand.

Im letzten Spiel am Samstag ging es um den Gruppensieg, für den ein unentschieden reichte. Gegen den späteren Turniersieger tat sich die Mannschaft anfangs schwer und lag plötzlich 0:3 hinten. In einer enormen Aufholjagd schaffte sie es mit eisernem Willen und klarem Kopf, auf den 3:3 Endstand aufzuholen um als Gruppensieger am Sonntag in den zweiten Turniertag starten zu können.

Das Halbfinale gegen Rotation war ein wahrer Genuss für alle Zuschauer. Ab der ersten Minute waren unsere Mädels hellwach und konnten mit einem verdienten 3:0 Endstand ins Finale einziehen. Hier trafen sie erneut auf die Spielerinnen des Club zur Vahr, die an diesem Tag einfach stärker waren und so das Endspiel mit einem 1:3 für sich

entschieden haben.

Durch starken Teamgeist und konstant hochwertiges Hockey an beiden Tagen erspielten sich unsere Mädels verdient den zweiten Platz und nahmen voller Stolz ihren Pokal entgegen.

Danke HTHC für dieses top organisierte Turnier und dafür, dass wir dabei sein durften.

Liebe 2017er wu8, lieber Alex – es war ein wundervolles Wochenende und ihr habt gezeigt, dass Ihr reif für den Wechsel zur wu10 seid. Danke.





STARKER AUFTRITT DER MU8

UHC WEIHNACHTS-MINI-MASTERS UND ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER HALLENSAISON



Die 2018er Jungs der mU8 blicken auf eine ereignisreiche Hallensaison zurück, an deren Ende eine Mannschaft steht, die immer mehr zusammenwächst und in der neue Freundschaften geschlossen werden. Die Erlebnisse in den Hallen

in Hamburg und darüber hinaus werden den Jungs in Erinnerung bleiben. Besonders viel Freude hatten die 2018er Jungs beim Rote Eulen Weihnachts-Mini-Masters des UHC. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld sammelte die Mannschaft wertvolle Turniererfahrung und bewies großen Kampfgeist. Nach einem holprigen Start gegen Blankenese ließen sich die Jungs nicht entmutigen. Gegen den Gastgeber gelang ein überzeugender 3:1-Erfolg, ehe gegen den HTHC sogar ein klarer 6:1-Sieg gefeiert werden konnte. Im Viertelfinale gewannen die Jungs souverän gegen Flottbek mit 4:0 und sicherten sich den Einzug ins Halbfinale. Im Halbfinale mussten sich die Jungs den starken Jungs aus Blankenese geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 zeigte die Mannschaft aber noch einmal, was in ihr steckt und gewann gegen Rahlstedt, so dass der Ärger über das verlorene Halbfinale schnell vergessen war. Wir danken dem UHC für ein toll organisiertes Turnier! Inzwischen liegt die Hallensaison hinter uns – der letzte Spieltag der Saison führte uns nach Buchholz. Dort konnte sich Klipper 3 und Klipper 4 durchsetzen und glücklich und zufrieden jeweils mit einem 1. Platz nach Hause fahren. So kann es auf dem Feld weitergehen – wir sind gespannt und freuen uns auf die Feldsaison!



PRENZLBERGER ABRAFAXE CUP

WU8



sie erst einmal in Ruhe beim Italiener um die Ecke stärken. Wenig später in der Halle übernahm dann Coach-Karsten in neuer Arbeitskleidung dankenswerterweise das Zepter. Im ersten Spiel kamen die Mädels leider nicht schnell genug auf Betriebstemperatur, was unsere Gegner auszunutzen

Am 21. und 22. Februar fand das Abrafaxe Hallenturnier in Berlin statt. Für unsere 2017er Mädels war es das letzte Turnier als U8 und war damit auch etwas Besonderes. Da der erste Spielbeginn Samstagmorgen war, fanden wir uns gemütlich in der Hauptstadt ein und die Mädels konnten sich für die vier Gruppen-

wussten. Im anschließenden Spiel gegen die Angst-Gegnerinnen Club zur Vahr, denen wir erst kürzlich beim HTHC Mini-Masters im Finale unterlegen waren, zeigten unsere Mädels dann aber, dass sie auch dem späteren überragenden erneuten Turniersieger standhalten konnten und überzeugten mit einem starken Unentschieden gegen diesen herausfordernden Gegner. Ein wenig enttäuscht waren unsere Mädels, als auch in den letzten beiden Gruppenspielen der Ball einfach nicht ins gegnerische Tor wollte. Der überragende Zusammenhalt innerhalb dieser Mannschaft zeigte anschließend aber seine volle Stärke, als es zum gemeinsamen Abendessen beim Griechen am Weißensee ging und der Abend nahtlos in eine Hotelparty mündete, bis die Augen buchstäblich nicht mehr offen zu halten waren. Aber wer feiern kann, kann auch Hockey spielen - mühelos siegte die Mannschaft bei beiden Sonntagsspielen und beendete so gebührend ihre wunderschöne wU8 Zeit. Dem Veranstalter Rotation danken wir sehr herzlich für das super organisierte Turnier, eine großartige Location und das liebevoll ausgewählte Rahmenprogramm – don't worry, play Hockey!



DANKE ALEX

Vor zwei Jahren, im März 2024, erhielten wir eine E-Mail vom Vereinsvorstand, dass mit Alex Brasche ein neuer hauptamtlicher Hockey-Trainer für den Jugendbereich gewonnen werden konnte. Du seist hochkompetent und würdest die grundlegenden Werte des Hockeysports und unseres Vereins wie kaum ein Zweiter verkörpern. Mit Beginn der Feldsaison solltest Du unter anderem das Training für die wU8 übernehmen.

Die wU8? Das waren ja unsere 2017er Mädels, zumeist noch sechs Jahre alt, die gerade von Hendrik aus der Bambini Zeit entlassen wurden. Und dann gleich ein Trainer, der neu als hauptamtlicher Trainer beim Kipper angefangen hat? Und das mit den Vorschusslorbeeren?

Zu der Zeit saßen wir Eltern während des Trainings noch in recht großer Anzahl am Spielfeldrand und merkten schnell, dass es nun ein wenig ernster wurde als zur Bambini Zeit. Die Ansagen des neuen Trainers waren klar & deutlich und definitiv auch laut genug. Dieser deutliche aber stets von Freundlichkeit – vielleicht sogar einem Hauch Väterlichkeit – geprägte Ton war anders als vorher. Wenig später folgte mit dem Nana-Cup das erste Turnier Deiner frischen U8 Mädels, um den Leistungsstand einmal aufzunehmen. Auf dem Spielfeld waren die Ergebnisse ernüchternd, aber dennoch hatten die jungen Spielerinnen ein tolles Wochenende in Hannover, bei dem sie alle zusammen im Sand spielten, Armbänder flochten vor allem Sandbilder herstellten. Hockeytechnisch war Deine Aufgabe schnell umrissen: herausfordernd. Aber das ist ja nur ein Teil eines erfolgreichen Hockeyteams, eine Mannschaft ist schließlich mehr als die Summe der einzelnen Spielerinnen. Den Team-Gedanken zu vermitteln war Dir

neben den technischen Fertigkeiten stets ein sehr wichtiges Anliegen. Kein Training ohne Begrüßung, nie ohne gemeinsame Verabschiedung, kein Turnier ohne Teamfoto, das geschickte Lob herausragender Einzelleistungen aber die Relativierung, dass es ohne eine Mannschaft auch nicht funktionieren würde. Und damit bist Du bei den 2017er Mädels offenbar auf einen fruchtbaren Boden gestoßen. Nach zwei Jahren Alex Brasche stehen die Mädels auf dem Spielfeld und gewinnen bei Cups mit anspruchsvollen Gegnerinnen regelmäßig Pokale, wie sie auch stets bei den Ligaspielen überzeugen können. Und zwar als Team. Gemeinsam. Alle zusammen. Keine Grüppchen in der Gruppe - das wertschätzen und genießen unsere Mädels so sehr. Und wir Eltern umso mehr.

Lieber Alex, Deine Messlatte lag nach der Vorstellung sehr hoch. Und nun gibst Du Deine erste komplett betreute U8-Mannschaft an Philip weiter. Du hast eine Mannschaft geprägt, die Höchstleistungen erbringt. Aber was dieses Team nach zwei Jahren Training bei Alex Brasche noch mehr auszeichnet, ist, dass ein soziales Gefüge entstanden ist, das seines Gleichen sucht; Du hast echte Werte vermittelt.

Wir wU8 2017 Eltern danken Dir mit unseren Töchtern von ganzem Herzen für Deinen Einsatz, Deine Geduld, Dein exzellentes Händchen. Wir haben unsere Kinder zu jeder Zeit bei Dir in besten Händen gewusst.

Es ist etwas sehr Besonderes, was Du erreicht hast.

Deine wU8 (2017) Eltern



3, 2, 1 - AUF GEHT'S, IHR RAKETEN

Eine tolle, prägende und fröhliche Bambini-Zeit geht für die Jungs und Mädels des Jahrgangs 2019 nach zwei Jahren zu Ende. Viele Kinder haben bereits vor drei Jahren mit der Ballschule begonnen. Sie haben ihre ersten Hockey-Skills gelernt, ein Team ist zusammengewachsen, Freundschaften sind entstanden – und alle sprühen vor Energie und freuen sich darauf, nun so richtig mit Ball und Schläger im U8-Bereich durchzustarten.

Wir sagen DANKE LISA und HALLO ALEX!



HELFENDE HÄNDE

NEUE GRUPPE UNTERSTÜTZT DEN SPIELBETRIEB



Seit der Hinrunde der Feldsaison gibt es in unserem Verein eine neue Unterstützergruppe mit dem passenden Namen „Helfende Hände“. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, den Spielbetrieb unserer 1. Damen und 1. Herren organisatorisch zu begleiten und damit den Klipper THC, die Mannschaften, Trainer und Betreuer spürbar zu entlasten.

Besonders während der Hallensaison zeigte sich, wie wertvoll dieses Engagement ist. Die „Helfenden Hände“ organisierten die Einnahme der Eintrittsgelder. Dabei sind meist jeweils zwei Helferinnen oder Helfer im Einsatz, die größtenteils aus unseren Freizeitmannschaften stammen. Vielen Dank an die Rennsemmeln, Laufburschen, Rasengötter, Dampfwalzen und auch an die 3. Damen und Herren. Ohne Euch wäre das nicht möglich gewesen.

In der Feldsaison kommen weitere Aufgaben dazu, wie zum Beispiel die Bedienung der Shotclock. Die Rückmeldungen von Allen sind durchweg positiv. Großartig, dass viele sich so spontan engagiert haben.

Ein besonderer Dank gilt Christina Lindemann und Katja Hartmann, die sich organisatorisch stark einbringen und die Einsätze der Gruppe in enger Abstimmung

mit den Mannschaftsführern der Freizeitmannschaften koordinieren. Ihr Engagement ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg dieses Projekts.

Der Verein freut sich sehr über die Initiative und hofft, dass die „Helfenden Hände“ auch in Zukunft ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens bleiben. Neue Unterstützerinnen und Unterstützer sind jederzeit willkommen.

Wir danken euch sehr, euer Hockeyvorstandsteam Erwachsene (Nata, Nelly, Jakob und Timo)





NEUER KLIPPER-BUS OFFIZIELL VORGESTELLT

Mit einem neuen Mannschaftsbus startet Klipper künftig noch komfortabler zu Auswärtsspielen. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnte ein moderner Ford Transit Custom angeschafft werden, der nun offiziell präsentiert wurde.

Am 24. Januar lud der Klipper alle Bussponsoren zu einem gemeinsamen Treffen in die Gastronomie ein, um den neuen Klipper-Bus offiziell vorzustellen. Das Fahrzeug – ein Ford Transit Custom (9-Sitzer) – wird künftig für die Mannschaften des Vereins im Einsatz sein und sie sicher zu ihren Auswärtsspielen bringen.

Der Einladung folgten sieben Sponsoren und Unterstützer aus dem Kreis der insgesamt 24 Un-

ternehmen, die mit ihrer Werbung auf dem Bus vertreten sind. Jan Bastian Mette (JB), Vorstand für Sponsoring, begrüßte die Anwesenden Klipper-Partner herzlich, bedankte sich für ihr Engagement und betonte die gegenseitigen Vorteile der Zusammenarbeit.

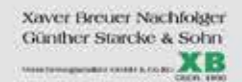
Starke Partnerschaft zwischen Verein und Wirtschaft

Die Buswerbung soll zum einen die Sichtbarkeit der beteiligten Unternehmen erhöhen und sich positiv auf deren Geschäftserfolg auswirken. Zum anderen wünschte JB den Klipper-Mannschaften für die kommenden Fahrten stets gute und erfolgreiche Auswärtsreisen – und natürlich ebenso erfolgreiche Rückfahrten in den Klipper.

Im Anschluss nutzten die Sponsoren die Gelegenheit, sich persönlich von der hochwertigen Gestaltung der Werbeflächen am neuen Fahrzeug zu überzeugen. In angenehmer Atmosphäre entwickelte sich ein reger Austausch über Produkte, Dienstleistungen und mögliche zukünftige Kooperationen.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
GILT ALLEN BETEILIGTEN FIRMEN,
DIE MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG
MASSGEBLICH ZUR ANSCHAFFUNG
DES NEUEN KLIPPER-BUSSES
BEIGETRAGEN HABEN.

Diese Sponsoren haben unser Fahrzeug ermöglicht.





RÜCKBLICK: WINTEREINBRUCH AUF DER KLIPPER-ANLAGE

Was war das nur für ein Winter! Der vergangene Wintereinbruch hat auch bei Klipper für eine besondere Situation gesorgt: Aufgrund des starken Schneetreibens musste die Anlage vorübergehend geschlossen werden – ein eher ungewöhnlicher Vorgang, der in diesem Jahr notwendig wurde.

Dank einer kurzfristig organisierten Gemeinschaftsaktion konnte das Dach der Hockeyhalle zügig von der Schneelast befreit werden. Ein herzlicher Dank gilt dabei unseren engagierten Helfern

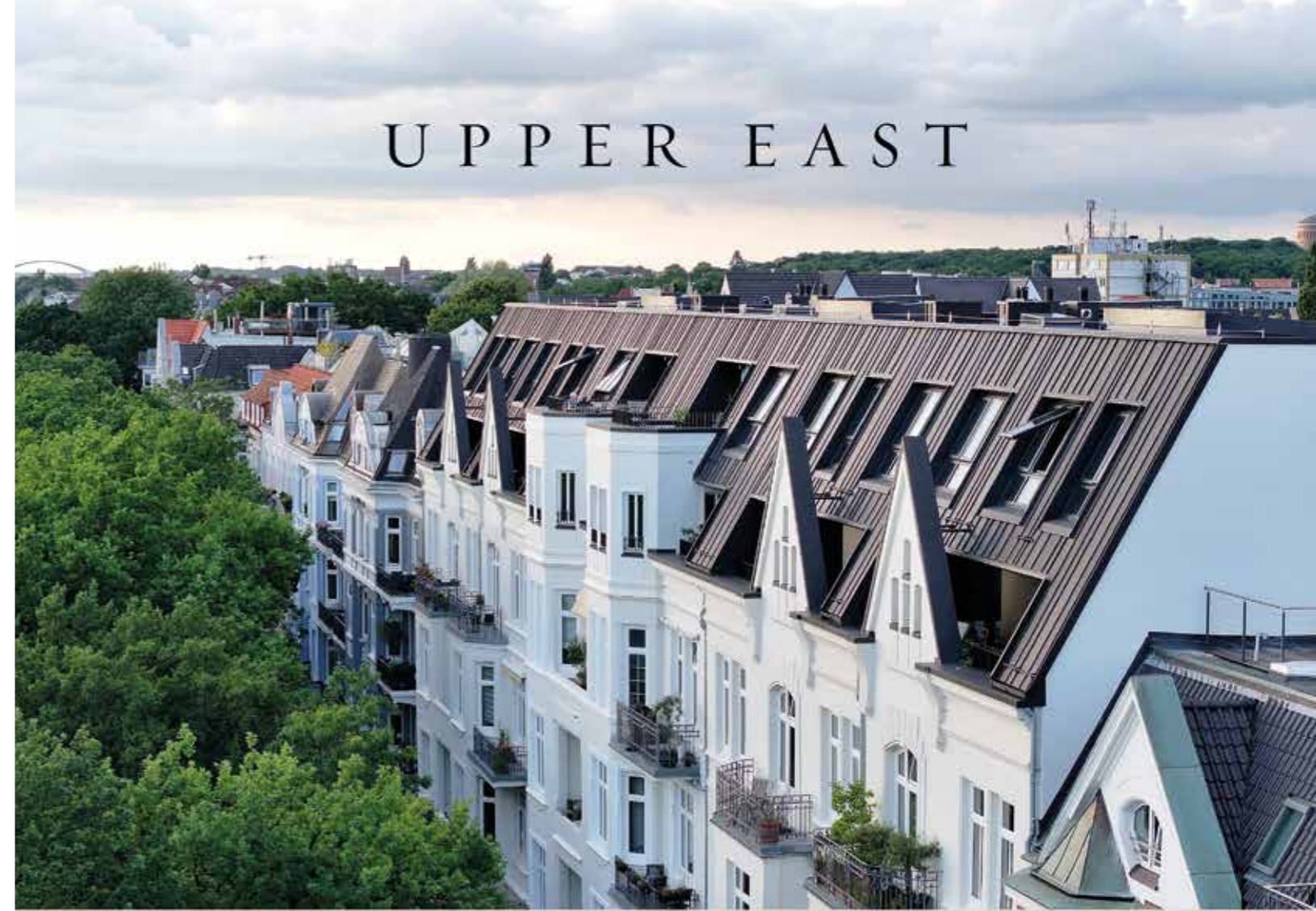
und Partnern – insbesondere Jan Peplow (Pep den Baum), Torben Blanckley (T.P. Constructions), Timo Bredtmann sowie unserer Geschäftsstelle, die die Maßnahmen koordiniert und unterstützt hat.

EIN BESONDERER DANK GEHT AUSSER-DEM AN UNSERE PLATZWARTE ADAM UND PAWEL, DIE DARÜBER HINAUS TÄGLICH IM EINSATZ WAREN UND UNSERE

ANLAGE SOWIE VOR ALLEM DIE WEGE ZUVERLÄSSIG VOM SCHNEE GERÄUMT HABEN – DAMIT ALLE MITGLIEDER SICHER ZU IHREN TRAININGSEINHEITEN KOMMEN KONNTEN.

Die Bilder dieser Tage zeigen vor allem eines: Wenn es darauf ankommt, funktioniert das Miteinander im Klipper ganz unkompliziert.

UPPER EAST



Exklusive Eigentums- wohnungen über den Dächern von Winterhude

Nur wenige Schritte östlich der Alster erhebt sich ein hochherrschaftlicher Altbau, dessen exklusive Neubau-Eigentumswohnungen in den Endetagen den Blick über Hamburg eröffnen. Aufgestockt auf die historische Bausubstanz bieten die 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen im 4. und 5. Obergeschoss erstklassigen Neubaustandard über den Dächern von Winterhude. Lichtdurchflutete Räume, bodentiefe Fenster, großzügige Terrassen und Balkone schaffen auf 143 bis 150 m² Freiräume und Ausblicke, die ihresgleichen suchen. Die zentrale, beliebte Lage macht den Reiz vollkommen: Restaurants, Cafés, Boutiquen, Einkaufsmöglichkeiten und die Alster liegen direkt vor der Tür.



Verkauf durch
**ZINSHAUSTEAM
& KENBO**



Jetzt QR-Code scannen
und mehr erfahren!

040.41 17 25 50
zht-k.de

DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg